Anton Ochsenkühn

iPhone

Komplett neu von Autor Anton Ochsenkühn!

iOS 10 Handbuch

amac-buch Verlag

Anton Ochsenkühn

iPhone iOS 10 Handbuch

amac BUCH VERLAG

Anton Ochsenkühn

iPhone iOS 10 Handbuch

Copyright © 2016 amac-buch Verlag

ISBN 978-3-95431-047-0

Hergestellt in Deutschland

Trotz sorgfältigen Lektorats schleichen sich manchmal Fehler ein. Autoren und Verlag sind Ihnen dankbar für Anregungen und Hinweise!

amac-buch Verlag
Erlenweg 6
D-86573 Obergriesbach
E-Mail: info@amac-buch.de
http://www.amac-buch.de
Telefon +49(0) 82 51/82 71 37
Telefax +49(0) 82 51/82 71 38

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, die Verwendung in Kursunterlagen oder elektronischen Systemen. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben in diesem Buch zurückzuführen sind. Nahezu alle in diesem Buch behandelten Hard- und Softwarebezeichnungen sind zugleich eingetragene Warenzeichen.

Inhalt

Vorwort 8

Kapitel 1 – Der erste und zweite Kontakt 11

Das erste Mal ein iPhone 11
Von iPhone zu iPhone 19
- Umzug via iCloud 19
- Umzug via iTunes 22

Datenübername von einem beliebigen Telefon 25
Daten von Android übertragen 27

Kapitel 2 – Wichtige Einstellungen 31

Die Tasten 32
Sperrcode und Touch ID 34
- Code einrichten 35
- Touch ID 36
- Code anfordern 37
- Automatische Sperre 38

Darstellung der Oberfläche 39
- Anzeigezoom 39
- Textgröße 40
- Helligkeit 40
- Night Shift 41

Hintergrund 43
3D Touch 44
Klingel- und Nachrichtentöne 46
Nicht stören 49
Das Kontrollzentrum 51
Querformat 53
Bedienungshilfen 54
- Lupe 54
- Display-Anpassungen 55
- Sprachausgabe 57
- Fetter Text 59
- Tastenformen 59
- Bewegung reduzieren 59
- Ein/Aus-Beschriftungen 60
- AssistiveTouch 60
- Zum Widerrufen schütteln 62
- LED-Blitz bei Hinweisen 63
- Einhandmodus (iPhone 6/6s und 7) 63

Tastatur 63
Die Tasten 63
Korrektur- und Textvorschläge 66
Mehrfache Zeichenbelegung (Zeichenvorschau) 68
Andere und fremdsprachige Tastaturen 69
Textlupe 70
Nachschlagen 71
iCloud 72

Kapitel 3 – Nichts mehr verpassen und alles finden 75

Mitteilungen 75
Wer darf Mitteilungen erzeugen? 76
Die Mitteilungszentrale 78
Sperrbildschirm 79
Mitteilungen und 3D Touch 81
Widgets und 3D Touch 82
Widgets 83
Spotlight 86
Suche innerhalb einer App 88
Hinweise in Karten 90

Kapitel 4 – Das Telefon 93

Voicemail – der Anrufbeantworter 93
Visual Voicemail aktivieren 93
Voicemail abfragen 94
Ansage ändern 96
Die Zeit bis zur Annahme ändern 97
Anrufe annehmen – mal anders 99
Das Voicemail-Passwort ändern 100
Favoriten festlegen 102
Anrufliste 104
„Ruf meine Frau an“ 105
Rufumleitung 107
Rufweiterleitung 107
Rufumleitung zur Mailbox 108
Wahlwiederholung 110
Mit dem iPhone am Mac oder iPad telefonieren 110

Kapitel 5 – Kommunikation via Internet 113

Nachrichten 113
iMessage aktivieren 114
Nachrichten versenden und empfangen 116
Nachrichten mit iPad und Mac 119
Fotos, Audio- und Videodaten sowie Standort versenden 121
Was kann sonst noch versendet werden? 125
Nachrichten an Gruppen 133
Nachrichten verwalten 134
Uhrzeit anzeigen 136

WhatsApp 137
Mail 140
Postfach einrichten 140
E-Mails versenden 142
E-Mails empfangen 153
E-Mails verwalten 161
Wichtige und interessante Einstellungen 166
Data Detector 170
FaceTime 172

Kapitel 6 – Im Internet mit Safari unterwegs 175

Die Oberfläche 175
Optionen für das Surfen 177
Mobil-Version oder Desktop-Version? 177
Reader-Modus 178
Als PDF sichern 179
Auf der Internetseite suchen 180
Texte/Bilder von Webseiten weiterverwenden (Zwischenablage) 181
Internetadressen organisieren 182
Lesezeichen 182
Icons auf dem Home-Bildschirm 184
Leseliste 185
Tabs und iCloud-Tabs 186
Teilen mit anderen Apps 188
Einstellungen 189
Suchen 189
Passwörter 190
Datenschutz und Sicherheit 193
Privater Modus 194
Zwischenablage – von iOS zu macOS und umgekehrt 195

Kapitel 7 – Die Stores 197

App Store 198
Eine App suchen und installieren 199
Gutscheine 201
Wunschliste 205
Apps organisieren 206
Updates 210
Familienfreigabe 212
iTunes Store 215
Oberfläche 215
Vorschau 216
Kaufen oder ausleihen? 217
Die Musik-App 220
Die Videos-Appp 225
Apps installieren und organisieren mit iTunes 227
iBooks Store 229
Bücher lesen und verwalten 230
Bücher aus anderen Quellen nutzen 234

Kapitel 8 – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte 239

Die Kamera 239
Die Bedienung 240
Aufnahmearten 242
Aufnahmen bearbeiten 244
Einstellungen für die Kamera 245
Die App „Fotos“ 246
Alben 246
Sammlungen und Momente 248
Andenken 249
Fotostreams 252
Bilder und Videos bearbeiten 254

Kapitel 9 – Das Allroundtalent in der Hosentasche 257

Erinnerungen 257
Aufgaben und Erinnerungen erstellen 258
Aufgaben für heute 260
Listen erstellen, löschen und teilen 261
Erinnerungen synchronisieren 263
Kalender 264
Termine erstellen und bearbeiten 266
Kalender anlegen und teilen 268
Notizen 272
Notiz erstellen und bearbeiten 272
Zusammenarbeit mit anderen Apps 274
Ordner für Notizen 275
Notizen teilen 278
Notizen sperren 278
Karten 281
Standort zeigen 281
Orte suchen und Route planen 282
Parkplatzmarkierung 286
Kartenansicht ändern 286
Zusätzliche Informationen 288
Aktien 289
Wecker und Timer 291
Schlafenszeit 292
Timer 293
Health 294
Notfallpass 296
Daten einsehen und verändern 297
Siri – alles noch einfacher 299
Diktieren 301
Fragen Sie Siri 301
Dinge erledigen 302
Hey Siri 303

Kontakte 305
Neuen Kontakt anlegen 305
Gruppen 306
Kontakt löschen 307
Kontakte verwenden 307
Einstellungen 308

Kapitel 10 – Datenaustausch 311

AirDrop 311
AirPlay 315
AirPrint 316
iCloudDrive 318
Handoff 318
Sonstige Apps 320
Datenaustausch via iTunes 321

Kapitel 11 – Sicherheit und Datenschutz 323

Sperrcode und Touch ID 323
Safari 325
Zwei-Faktor-Authentifizierung für die Apple-ID 325
Ortungsdienste 328
Sperrbildschirm 330
Sonstiger Datenschutz 331
Mein iPhone suchen 332
Vorbereitungen für das iPhone 332
Das iPhone mit der Web-Applikation suchen 333

Kapitel 12 – Energie und Probleme 337

Strom sparen 337
Troubleshooting 341
Neustart, wenn das iPhone nicht mehr reagiert 341
Eine App beenden 341
Das iPhone löschen 342
System aktualisieren 343

Index 345

Vorwort

Apple hat im September 2016 bekannt gegeben, dass nunmehr über eine Milliarde iPhones verkauft wurden – und das, obwohl das Produkt noch keine zehn Jahre auf dem Markt ist. Diese sehr bemerkenswerte Zahl zeigt, dass Apple mit dem iPhone ein fantastisches Produkt gelungen ist. Perfektes Design, kombiniert mit modernster Technologie, ist wohl für diesen Verkaufserfolg verantwortlich.

Viele andere Smartphone-Hersteller versuchen das iPhone zu übertreffen, aber Apple ist immer eine Nasenlänge voraus. Denn mit jedem neuen iPhone-Modell erhält der Kunde stets ein Mehr an Geschwindigkeit, einen Zuwachs an Akkulaufzeit, ein noch eleganteres Gehäusedesign und ein noch besseres Betriebssystem. So wird das iPhone 7 bzw. 7 Plus mit dem aktuellen iOS 10 ausgeliefert, das eine Fülle an neuen und nützlichen Funktionen aufweisen kann. Doch auch Besitzer älterer iPhone-Modelle (ab iPhone 5) werden mit dem Update auf iOS 10 einen Geschwindigkeitszuwachs bemerken.

In diesem Buch zeige ich Ihnen, was Sie alles mit einem iPhone tun können. Und ich verspreche Ihnen, dass Sie staunen werden. iOS 10 ist im Vergleich zu den Vorgängerversionen nochmals „cleverer“ geworden und hilft Ihnen dabei, häufig zu erledigende Dinge noch einfacher hinzubekommen.

Besonders gut gefallen haben mir die neue Karten-App mit der optisch und technisch deutlich optimierten Navigation, weiterhin die Nachrichten-App durch die vielen neuen Kommunikationsmöglichkeiten sowie der Sperrbildschirm, der nun zahlreiche nützliche Informationen bereithält und ebenfalls interaktiv genutzt werden kann.

Aber nun genug der Vorrede – ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Ausprobieren. Ich hatte viel Spaß dabei, alles zu testen und für Sie nachvollziehbar und praxisnah aufzuschreiben.

Anton Ochsenkühn, im September 2016

Kapitel 2 Einstellungen

Bevor Sie das iPhone für Ihre alltäglichen Aufgaben nutzen, sollten Sie sich ein bisschen Zeit nehmen und das Gerät nach Ihren eigenen Bedürfnissen konfigurieren. Dazu gehört nicht nur das Einstellen des Klingeltons, sondern auch das Auswählen des Hintergrunds, das Konfigurieren von 3D Touch oder das Einrichten der Touch ID. Dieses Kapitel hilft Ihnen, Ihr iPhone richtig einzustellen und es dadurch noch effektiver zu nutzen.

!

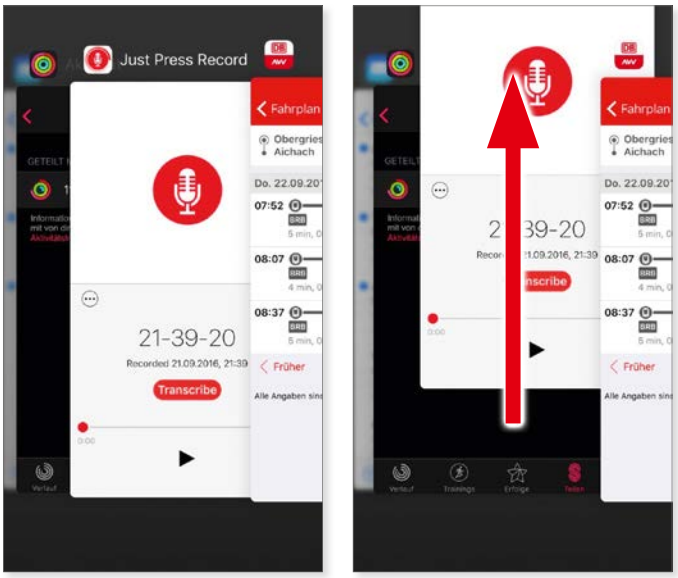
Übrigens: Das iPhone 7 bzw. 7 Plus ist wasserdicht. Sie sollten damit nicht unbedingt eine Runde Schwimmen gehen, aber etwas Regen hält das Gerät locker aus. Die vorherigen Modelle waren nicht wasserdicht, was Apple mit dem Vorhandensein des Klinkensteckers für die Kopfhörer begründet hat. Das iPhone 7/7 Plus verfügt nur noch über einen Lightning-Anschluß an der Unterseite. Dort können entweder die Kopfhörer oder das Ladekabel angebracht werden. Aber dafür hat das iPhone 7/7 Plus zwei Lautsprecher für satten Stereosound.

Die Tasten

Damit Sie das iPhone effektiv bedienen können, ist es wichtig, die Funktionen der Tasten zu kennen. Wir sehen uns also zuerst die Tasten am Gehäuse des iPhone an. Das iPhone hat insgesamt fünf Tasten mit unterschiedlichen Funktionen:

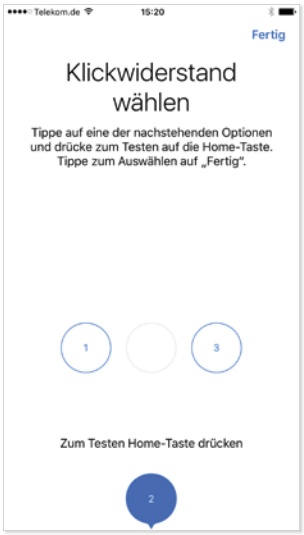
Die fünf verschiedenen Tasten des iPhone. (Foto: Apple)

1. Eine der wichtigsten Tasten ist die *Home-Taste*. Sie enthält nicht nur den Sensor für die Touch ID zum Entsperren per Fingerabdruck, sondern wird zum Aufwecken des iPhone und zum Aufrufen des Home-Bildschirms verwendet. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, verlassen Sie die aktuelle App und gelangen zum Home-Bildschirm zurück. Ein zweifaches Drücken hintereinander öffnet die Multitaskingleiste zum Wechseln der App bzw. zum Beenden einer App. Ein zweifaches leichtes Tippen (ab iPhone 6 und neuer) auf die Home-Taste verschiebt den ganzen Home-Bildschirm nach unten, damit Sie die Apps leichter mit einer Hand erreichen können. Sie sehen, die Taste hat es wirklich in sich.



Doppeltes Antippen der Home-Taste zeigt alle geöffneten Apps nebeneinander an. Sie können so rasch zu einer anderen App wechseln. Es werden jeweils drei Apps gezeigt. Durch Wischen nach links oder rechts kommen alle anderen zum Vorschein. Ziehen Sie eine App nach oben, um sie komplett zu beenden. Die App kann hernach wieder gestartet werden. Mit etwas Übung können Sie mit drei Fingern gleichzeitig drei Apps gemeinsam beenden.

Das iPhone-Modell 7 bzw. 7 Plus verfügt über keine mechanische Home-Taste mehr. Hier kann der Klickwiderstand per Software eingestellt werden.



Beim 7er Modell kann die Vibrationsrückmeldung der Home-Taste per „Einstellungen –> Allgemein –> Home-Taste" eingestellt werden.

❷ Die zweite wichtige Taste ist die *Stand-by-Taste*. Diese Taste haben Sie bereits in Kapitel 1 kennengelernt. Damit wird das iPhone ein- und ausgeschaltet sowie in den Stand-by-Modus versetzt und auch wieder aufgeweckt. Je nach iPhone-Modell ist diese Taste entweder oben (iPhone SE) oder rechts (iPhone 6/6s und 7) am Gehäuse.

❸ Die Tasten *Lauter* und *Leiser* befinden sich auf der linken Seite. Sie regeln natürlich die Lautstärke (Klingelton, Musik, sonstige Töne) des iPhone. Allerdings werden sie auch beim Fotografieren verwendet und ersetzen in der App *Kamera* die Funktion des Auslösers. Mithilfe dieser beiden Tasten können Sie beim Fotografieren ganz bequem nur eine Hand verwenden.

❹ Die Taste *Stummschalten* deaktiviert die Tonausgabe bzw. aktiviert den Vibrationsalarm. Ist die Taste unten, ist das iPhone stummgeschaltet. Sie können dies auch an einer kleinen roten Fläche in der Taste erkennen.

Sperrcode und Touch ID

Das Erste, was Sie bei Ihrem iPhone einstellen sollten, ist der Sperrcode und die Touch ID. Beides kann bereits bei der Installation des Systems konfiguriert werden (siehe Kapitel 1 ab Seite 14). Falls Sie dies noch nicht gemacht haben, sollten Sie es unbedingt nachholen. Mit dem Sperrcode können Sie Ihr iPhone automatisch sperren, sobald es in den Ruhezustand geht. Außerdem wird der Sperrcode für einige Sicherheitsfunktionen des iPhone verwendet. Sollte Ihr iPhone einmal gestohlen werden oder verloren gehen, kann der Dieb bzw. Finder es nur mit dem richtigen Sperrcode entsperren und nutzen.

Zusätzlich zum Sperrcode kann auch Touch ID zum Entsperren verwendet werden. Die iPhone-Modelle ab iPhone 5s besitzen im Home-Button einen Fingerabdrucksensor. Ist Touch ID eingerichtet, reicht es aus, mit dem Finger auf den Home-Button zu tippen, um das iPhone zu entsperren. Möchten Sie das iPhone entsperren, ohne den Button zu drücken, sollten Sie die Funktion *Zum Öffnen Finger auflegen* aktivieren (*Einstellungen –> Allgemein –> Bedienungshilfen –> Home-Taste*).

Außerdem kann die Touch ID auch zum Einkaufen im iTunes-, App- und iBooks-Store verwendet werden. Der Sperrcode und die Touch ID können in den *Einstellungen* bei *Touch ID & Code* konfiguriert werden.

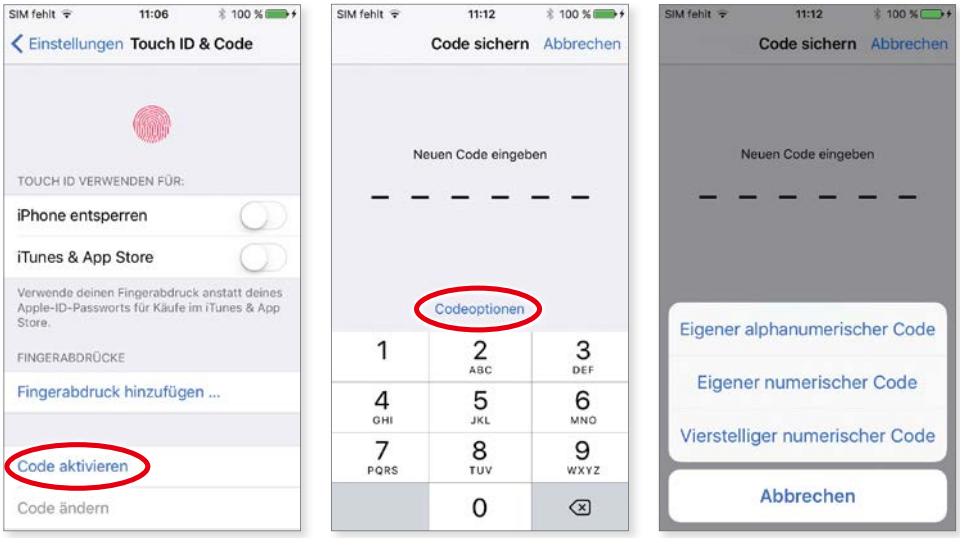
> **!** Falls Sie beim Einrichten des iPhone bereits einen Code vergeben haben, müssen Sie diesen nun hier eingeben, um die Funktionen zu öffnen bzw. die Einstellungen zu ändern.

Haben Sie beim Einrichten des iPhone weder einen Code noch Touch ID eingerichtet, gelangen Sie sofort zu den Einstellungen. Zuerst wollen wir einen Code konfigurieren.

Code einrichten

Tippen Sie zuerst auf *Code aktivieren*. Standardmäßig können Sie einen sechsstelligen numerischen Code angeben. Wenn Sie allerdings auf *Codeoptionen* tippen, können Sie die Art auch auf einen alphanumerischen, einen eigenen oder einen vierstelligen numerischen Code ändern.

> **!** Beachten Sie bitte: Je länger und komplizierter (alphanumerisch) der Code ist, desto schwerer haben es Diebe, ein geschütztes iPhone zu entsperren.



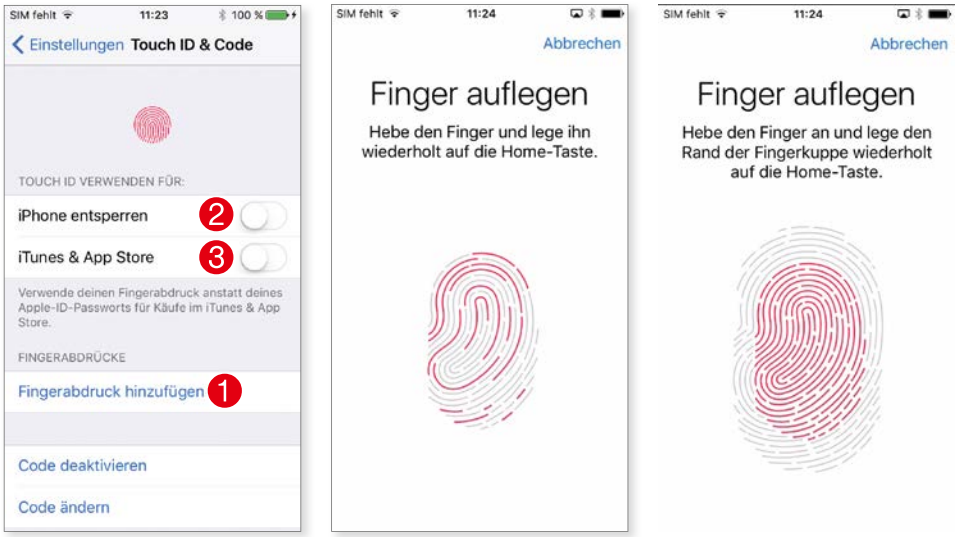
So richten Sie den Code für das Entsperren ein.

Haben Sie sich für eine Code-Art entschieden, müssen Sie den Code zweimal nacheinander eintippen. Der Code ist nun aktiv und kann zum Entsperren des iPhone verwendet werden.

> **!** Wollen Sie den Code zu einem späteren Zeitpunkt ändern, dann rufen Sie wieder die Einstellungen auf und wählen die Funktion **Code ändern**. Danach müssen Sie zuerst den alten und anschließend den neuen Code eintippen.

Touch ID

Touch ID ist eine weitere Sicherheitsfunktion von iOS, um das iPhone zu entsperren oder Einkäufe in den Stores durchzuführen. Falls Sie beim Einrichten des iPhone Touch ID nicht eingerichtet haben oder einen zweiten Fingerabdruck verwenden wollen, müssen Sie die *Einstellungen* und dort *Touch ID & Code* öffnen. Dort finden Sie dann die Option *Fingerabdruck hinzufügen* ❶. Jetzt müssen Sie nur noch die Anweisungen auf dem Display befolgen.

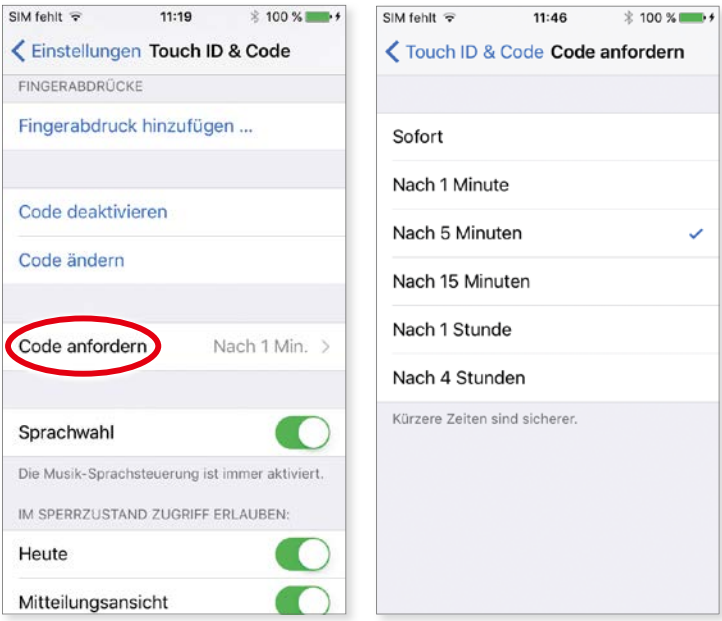


Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung führt Sie durch das Hinzufügen eines Fingerabdrucks.

Nach erfolgreichem Abschluss lassen Sie noch weitere Fingerabdrücke hinzufügen, die Sie zur Unterscheidung auch benennen können. Als Nächstes müssen Sie nun entscheiden, wofür Touch ID verwendet werden soll. Sobald Sie einen Fingerabdruck hinzugefügt haben, ist standardmäßig die Option *iPhone entsperren* ❷ für Touch ID aktiviert. Jetzt können Sie noch zusätzlich *iTunes & App Store* ❸ einschalten, damit Sie per Fingerabdruck in den Stores einkaufen können.

Code anfordern

Eine Sache, die Sie unbedingt wissen und einstellen müssen, ist der Zeitpunkt, zu dem das iPhone automatisch gesperrt wird und ab dem Sie zum Entsperren den Code oder Touch ID brauchen. Dafür gibt es nämlich eine Einstellung mit dem Namen *Code anfordern*. Sie befindet sich ebenfalls in den *Einstellungen* bei *Touch ID & Code*.



Nach welchem Zeitraum muss der Code eingegeben werden?

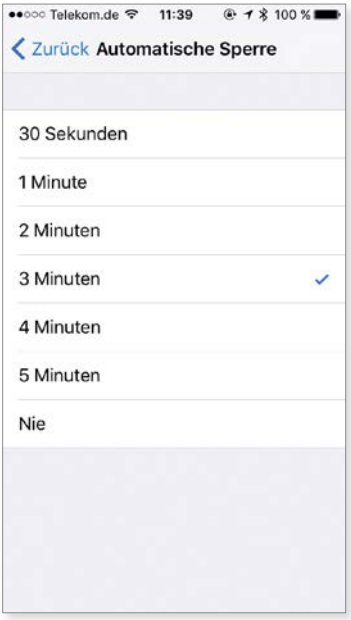
Dort stellen Sie nun den Zeitraum ein, nach dessen Ablauf die Eingabe des Codes zum Entsperren des iPhone benötigt wird. Wenn Sie z. B. *5 Minuten* einstellen, bedeutet das: Wenn Sie das iPhone durch Drücken der Stand-by-Taste in den Ruhezustand versetzen, können Sie es innerhalb von fünf Minuten wieder aufwecken, ohne den Code eintippen zu müssen. Wird das iPhone nach den fünf Minuten aufgeweckt, wird der Code benötigt.

> **!** Falls Sie Touch ID zum Entsperren des iPhone verwenden, wird die Funktion **Code anfordern** auf **Sofort** gestellt und kann auch nicht geändert werden.

Automatische Sperre

Wenn Sie das iPhone manuell über die Stand-by-Taste in den Ruhezustand versetzen, muss das nicht bedeuten, dass es auch gesperrt wird. Wenn Sie nur mit einem Code arbeiten, hängt es von der Einstellung *Code anfordern* ab, ab welchem Zeitpunkt die Sperre aktiv wird (siehe den vorigen Abschnitt).
Es gibt aber noch eine andere Funktion, die nicht nur das iPhone automatisch in den Ruhezustand versetzt, sondern es auch noch zusätzlich sperrt. Unter *Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit –> Automatische Sperre* können Sie den Zeitraum festlegen, nach dem das iPhone in den Ruhezustand geht und gesperrt wird.

> **!** Falls Sie weder einen Code noch Touch ID aktiviert haben, wird mit der automatischen Sperre nur der Ruhezustand aktiviert. Das iPhone kann dann ohne Codeeingabe oder Fingerabdruck wieder aufgeweckt werden. Nach einem Neustart ist die Codeeingabe zwingend erforderlich.



Die „Automatische Sperre" versetzt das iPhone in den Ruhezustand und sperrt es dabei.

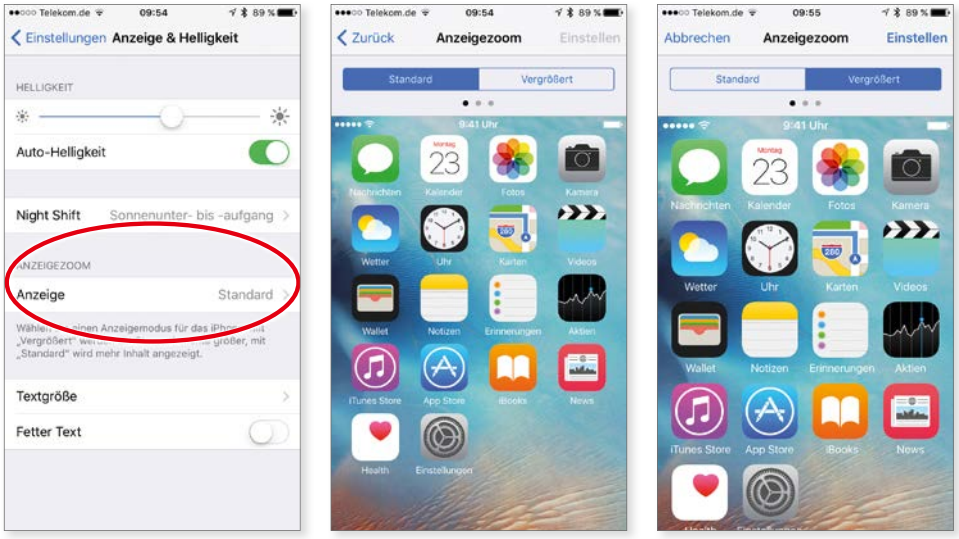
Darstellung der Oberfläche

Ein wichtiger Punkt bei der Nutzung des iPhone ist das Aussehen der Oberfläche. Wenn Sie damit nicht zufrieden sind, kann der Gebrauch des iPhone zur Qual werden, was Sie sicher nicht möchten. Das Aussehen umfasst nämlich nicht nur die Auswahl des Hintergrundbildes, sondern auch die Helligkeit und die Anzeigegröße von Symbolen und Text.

Anzeigezoom

Die neueren Modelle (ab iPhone 6) besitzen ein größeres Display, das zwar mehr Platz auf dem Home-Bildschirm zur Verfügung stellt, aber auch die App-Symbole bzw. die App-Umgebung dementsprechend kleiner anzeigt. Deswegen gibt es eine Einstellung, um die Anzeige etwas zu vergrößern. Dabei wird nicht nur der Home-Bildschirm größer dargestellt, sondern auch z. B. die App-Umgebung von *Nachrichten* oder *Mail*.

Um die Anzeigegröße zu ändern, müssen Sie *Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit* öffnen und anschließend bei *Anzeigezoom* auf *Anzeige* tippen. Dort können Sie dann im oberen Bereich zwischen *Standard* und *Vergrößert* wählen. Der untere Bereich zeigt Ihnen eine Vorschau der jeweiligen Anzeigestufen.

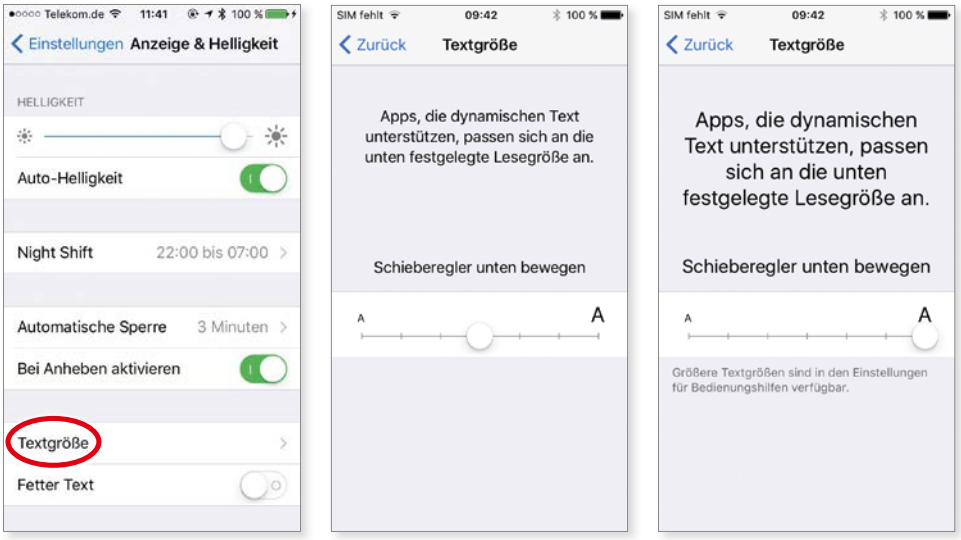


Die Darstellung der Symbole und Bedienelemente kann auf dem iPhone 6/6s und 7 vergrößert werden.

Textgröße

Zusätzlich zum Anzeigezoom können Sie auf jedem iPhone auch die Größe von Text einstellen. Allerdings betrifft das nicht alle Texte in allen Apps, sondern nur diejenigen Apps, die eine dynamische Textgröße unterstützen, z. B. *Mail* oder *Notizen*. Besonders bei Apps von anderen Herstellern kann das Ändern der Textgröße unter Umständen keine Auswirkung haben.

Öffnen Sie *Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit*, und tippen Sie anschließend auf die Option *Textgröße*. Dort finden Sie dann einen Schieberegler, mit dem Sie die Textgröße anpassen können.



Die Größe von Texten können Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

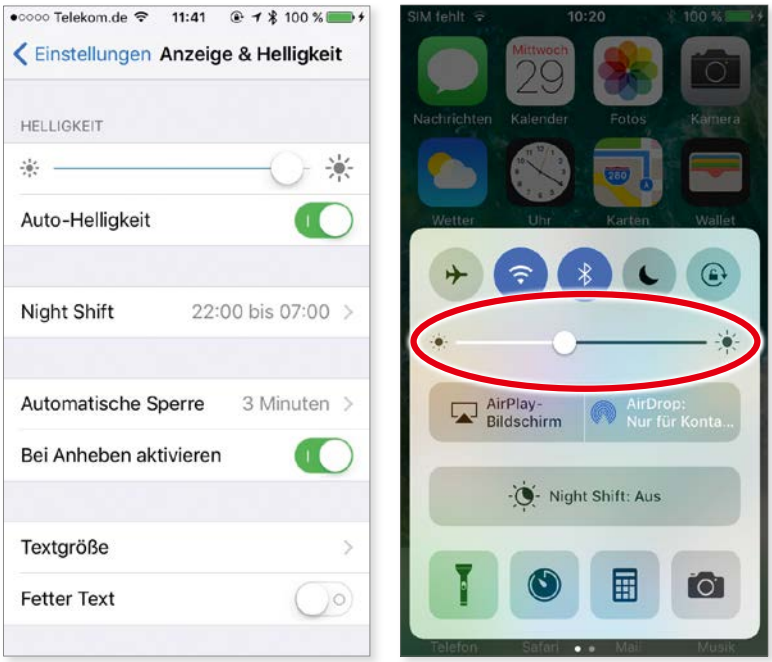
> **!** Falls Sie noch größeren Text haben wollen, müssen Sie zu **Einstellungen –> Allgemein –>Bedienungshilfen –> Größerer Text** wechseln. Dort gibt es einen weiteren Schieberegler, mit dem Sie den Text noch größer machen können, wenn Sie die Option **Größerer dynamischer Text** einschalten.

Helligkeit

Die Helligkeit des Displays beeinflusst besonders stark die Anzeige der Apps. Wenn Sie z. B. bei Dunkelheit die Helligkeit auf voller Stärke haben, werden Sie sehr schnell müde Augen bekommen, da das Auge ständig zwischen dem sehr hellen Licht des Displays und der dunklen Umgebung hin- und herwechselt. Ein abgedunkeltes Display ist in solchen Fällen besser.

Die Helligkeit des Displays kann unter *Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit* justiert werden. Dort befindet sich ein Schieberegler zum Ändern der Helligkeit. Außerdem gibt es dort auch noch die Funktion *Auto-Helligkeit*, die die Helligkeit des Displays automatisch an das Umgebungslicht anpasst. Bei einer düsteren Umgebung wird damit das Display automatisch abgedunkelt.

> **!** Einen schnellen Zugriff auf die Display-Helligkeit haben Sie im **Kontrollzentrum**. Dort gibt es einen eigenen Schieberegler für die Helligkeit.



Die Helligkeit des Displays können Sie sowohl in den „Einstellungen" als auch im Kontrollzentrum ändern.

Night Shift

Night Shift ist eine Funktion, die das Betrachten des Displays bei dunkler Umgebung noch weiter erleichtert. Bei aktivierter Night Shift-Funktion wird das Display nicht einfach abgedunkelt, sondern auch farblich angepasst. Auch das trägt dazu bei, dass Ihre Augen beim Lesen in dunkler Umgebung länger fit bleiben.

Night Shift aktivieren Sie unter *Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit*. Dort schalten Sie die Option *Planmäßig* ❶ ein und geben anschließend an, von wann bis wann ❷ Night Shift automatisch eingeschaltet sein soll. Ganz unten haben Sie

noch einen Schieberegler für die *Farbtemperatur* ❸, mit der Night Shift arbeiten soll. Wollen Sie die Display-Anzeige wärmer, also mit mehr Gelb und weniger Blau haben, schieben Sie den Regler nach rechts. Die kältere Farbtemperatur erhöht den Blau- und reduziert den Gelb-Anteil der Anzeige.

> **!** Night Shift kann jederzeit auch manuell direkt im Kontrollzentrum ein- und ausgeschaltet werden. Nach dem Einschalten bleibt es so lange aktiv, bis Sie es entweder manuell ausschalten oder die Ausschaltzeit erreicht ist.

Mit „Night Shift" werden die Farben des Displays bei dunkler Umgebung in einen wärmeren oder kälteren Farbtonbereich verschoben.

Hintergrund

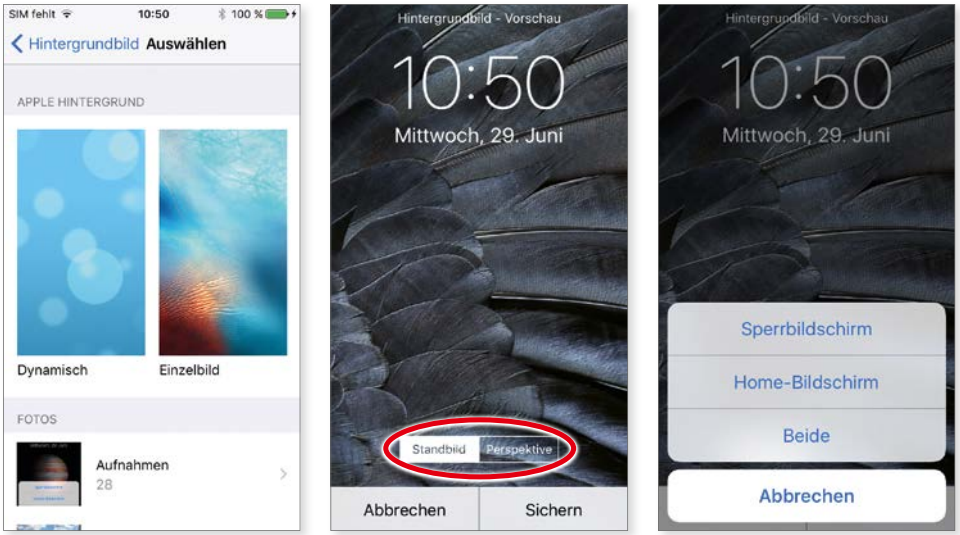
Ein geeigneter Hintergrund des Home- und Sperrbildschirms macht die Nutzung des iPhone ebenfalls angenehmer. Wenn Sie einen Hintergrund gewählt haben, der die App-Symbole fast verschwinden lässt, wird das Auffinden einer App am Home-Bildschirm erschwert. Deswegen sollten Sie vor allem für den Home-Bildschirm einen Hintergrund wählen, der die Apps nicht „überstrahlt".

Den Hintergrund für den Home- und Sperrbildschirm ändern Sie unter *Einstellungen –> Hintergrundbild*. Tippen Sie dort auf *Neuen Hintergrund wählen*, und wählen Sie anschließend ein neues Hintergrundbild aus den mitgelieferten Hintergründen oder aus Ihrem Fotoalbum.

> **!** Beachten Sie bei der Auswahl des Hintergrunds bitte, dass „dynamische" Hintergründe und Live Photos die Akkulaufzeit des iPhone verkürzen können. Beide Bildarten enthalten Animationen, die etwas mehr Akkustrom benötigen als einfache Standbilder.

Wenn Sie ein passendes Bild gefunden haben, müssen Sie noch entscheiden, ob es als *Standbild* oder als *Perspektive* angezeigt werden soll. Die Option *Perspektive* ändern den Betrachtungswinkel auf das Bild, sobald Sie das iPhone kippen oder stürzen. Man hat dann den Eindruck, dass die Apps auf dem Home-Bildschirm über dem Bild „schweben". Die Perspektiv-Option verringert allerdings die Akkulaufzeit.

Sobald Sie auf *Sichern* tippen, müssen Sie noch entscheiden, für welchen Bildschirm das Bild verwendet werden soll.



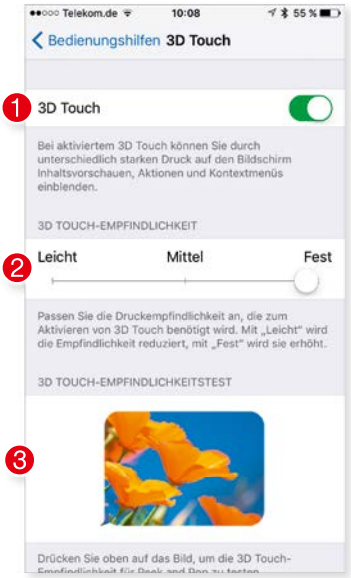
Die Hintergründe für den Home- und den Sperrbildschirm können individuell eingestellt werden.

! Ist **Einstellungen –> Allgemein –> Bedienungshilfen –> Bewegung reduzieren** aktiv, dann werden Sie die dynamischen Hintergründe erst gar nicht zu Gesicht bekommen.

3D Touch

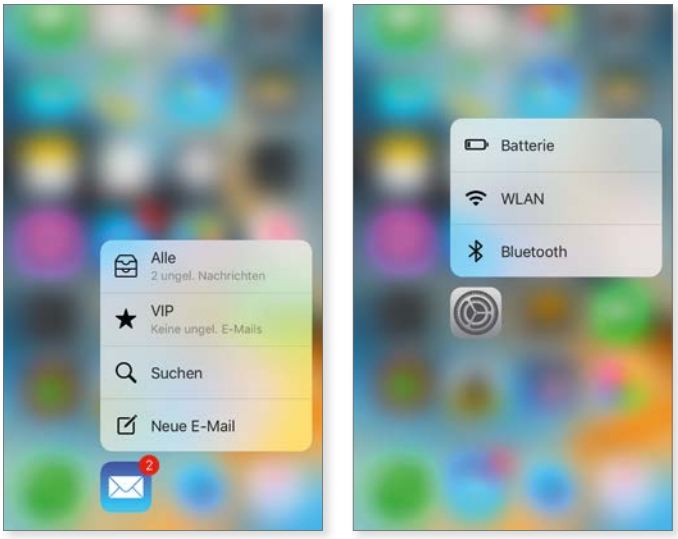
Nicht alle iPhones verfügen über die Funktion *3D Touch*, sondern nur die neueste Generation iPhone 6s und 7. 3D Touch erkennt, mit welcher Stärke Sie den Finger auf das Display drücken, und kann dadurch ein Kontextmenü mit speziellen Funktionen einblenden. Diese Funktion ist mit einem Rechtsklick der Computermaus zu vergleichen, der ja auch ein Kontextmenü öffnet. 3D Touch ist grundsätzlich eingeschaltet, kann aber jederzeit deaktiviert oder auch justiert werden. Dazu müssen Sie *Einstellungen –> Allgemein –> Bedienungshilfen –> 3D Touch* öffnen.

Sie finden dort einen Schalter zum Ein- und Ausschalten der Funktion ❶ und einen Schieberegler ❷, um die Empfindlichkeit von 3D Touch einzustellen. Etwas weiter unten können Sie die Empfindlichkeit auf einem Foto ❸ ausprobieren.



Die Einstellungen für 3D Touch.

Wie funktioniert 3D Touch? Wenn Sie z. B. im Home-Bildschirm etwas stärker auf die App *Mail* drücken, wird ein Kontextmenü geöffnet, in dem Sie einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen erhalten. Ein stärkeres Drücken auf die App *Einstellungen* ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff auf die *WLAN*- oder *Bluetooth*-Einstellungen. Je nach App erhalten Sie durch 3D Touch Zugriff auf die unterschiedlichsten Funktionen.



Durch 3D Touch kann bei vielen Apps ein Kontextmenü geöffnet werden, um einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen zu erhalten.

3D Touch lässt sich sogar im Sperrbildschirm nutzen, um z. B. das Kontextmenü einer Mitteilung zu öffnen, und darauf zu reagieren.

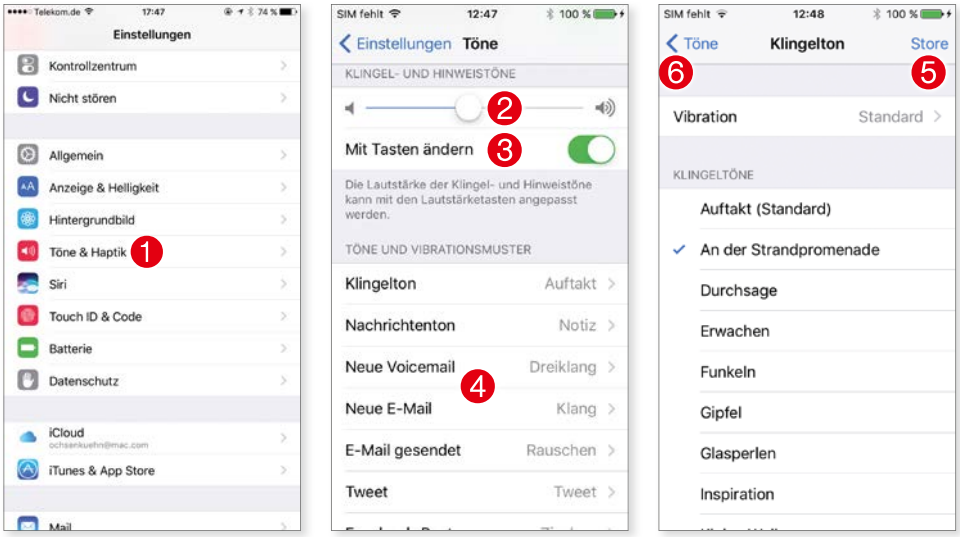
Wenn eine Mitteilung im Sperrbildschirm erscheint (links), kann man via 3D Touch darauf reagieren.

Klingel- und Nachrichtentöne

Da das iPhone in erster Linie ein Mobiltelefon ist, können Sie es natürlich auch den Klingelton anpassen. Der Standard-Klingelton ist zwar ganz nett, aber meistens will man doch etwas anderes haben, das mehr dem eigenen Geschmack entspricht.

Das iPhone verwendet aber neben dem Klingelton für das Telefon auch noch andere Töne, um Sie z. B. über eine neue SMS bzw. iMessage zu informieren. Sogar der Empfang einer neuen E-Mail wird mit einem speziellen Ton signalisiert.

Alle diese Töne (Klingel- und Nachrichtentöne) sowie Vibrationssignale können Sie individuell anpassen bzw. ändern. Dazu müssen Sie die *Einstellungen* öffnen und dort auf *Töne* ❶ (*Töne & Haptik* beim iPhone 7/7 Plus) tippen.



Die Einstellungen für die Klingel- und Nachrichtentöne. Am unteren Ende der Liste finden Sie übrigens „Ton beim Sperren". Beim iPhone 7/7 Plus können Sie noch die „Systemhaptik" aktivieren.

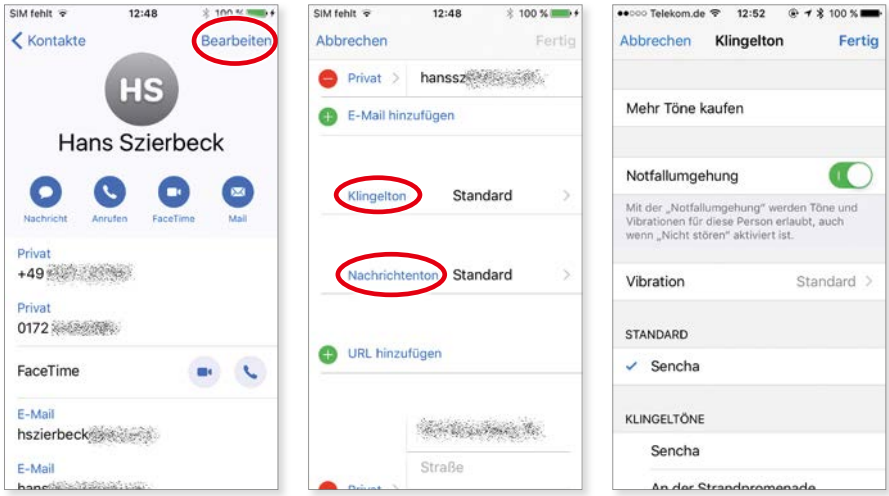
Im Bereich *Klingel- und Hinweistöne* können Sie die Lautstärke ❷ der Töne anpassen und zusätzlich noch festlegen, ob die Tasten *Lauter* und *Leiser* am iPhone-Gehäuse für das Ändern der Klingelton-Lautstärke verwendet werden sollen ❸.

> **!** Wenn Sie die Option **Mit Tasten ändern** ausschalten, wird mit den Tasten die Lautstärke für die Musikwiedergabe geändert. Wollen Sie dann die Klingeltöne lauter oder leiser machen, müssen Sie sich zu den Einstellungen bemühen.

Weiter unten finden Sie die Toneinstellungen für die verschiedenen iPhone-Funktionen ❹. Wenn Sie z. B. auf *Klingelton* tippen, wird eine Liste mit allen verfügbaren Tönen angezeigt, aus der Sie nur noch einen aussuchen müssen. Falls Ihnen keiner dieser Klingeltöne gefällt, können Sie auch über den iTunes Store ❺ andere Klingeltöne erwerben. Mit dem Pfeil links oben ❻ können Sie die Liste wieder verlassen. Den kompletten Vorgang können Sie anschließend für die anderen Funktionen wiederholen und z. B. einen speziellen Ton für den Nachrichtenempfang auswählen. Neben dem normalen Klingelton für Anrufe können Sie auch jeder Person, die in Ihren Kontakten gespeichert ist, einen individuellen Klingelton zuweisen. Somit können Sie bereits am Klingeln erkennen, welche Person anruft.

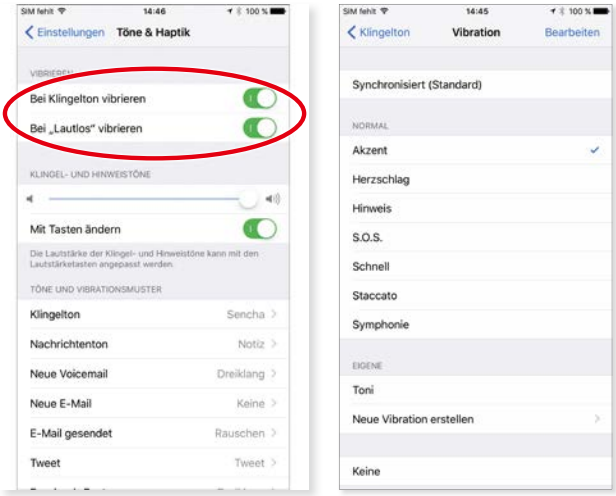
Öffnen Sie die App *Kontakte*, und wählen die Person aus, deren Klingelton bzw. Vibrationssignale Sie ändern wollen. Tippen Sie anschließend rechts oben auf

Bearbeiten, und scrollen Sie danach etwas weiter nach unten zu *Klingelton* bzw. *Nachrichtenton*. Wenn Sie nun die entsprechende Option antippen, können Sie einen individuellen Klingel- bzw. Nachrichtenton festlegen.



Jeder einzelne Kontakt kann mit eigenen Klingel- und Nachrichtentönen und einem individuelles Vibrationsmuster versehen werden. Weiterhin kann diese Telefonnummer der Notfallumgehung zugeordnet werden, so dass diese Telefonnummer während „Nicht stören" aktiv ist, dennoch durchklingeln darf.

Wenn Sie Vibrationen nutzen möchten, dann sollten Sie darauf achten, dass diese Funktion auch aktiviert ist.



Bei Klingelton und „Lautlos" vibrieren sollte aktiv sein (links). Wählen Sie aus einer Fülle von Signalen aus, oder erstellen Sie neue eigene Vibrationsmuster (rechts).

Nicht stören

Vielleicht kenn Sie ja folgende Situation: Es ist 23 Uhr und Sie liegen im Bett und sind gerade kurz vor dem Einschlafen, als plötzlich ein lauter Ton vom iPhone Sie wieder wachrüttelt. Was ist passiert? Sie haben eine neue E-Mail erhalten! Und weil Sie vergessen haben, das iPhone stummzuschalten oder leiser zu machen, werden Sie durch den Nachrichtenton aufgeschreckt.

Solche Situationen lassen sich vermeiden, wenn Sie die Funktion *Nicht stören* einschalten. Dies ist eine spezielle Funktion, die automatisch innerhalb eines bestimmten Zeitraums alle Anrufe und Nachrichten stummschaltet. Somit werden Sie nachts nicht aus dem Schlaf gerissen oder während einer Besprechung mit Anrufen belästigt.

> **!** Anrufe, die eingehen, während **Nicht stören** aktiviert ist, werden auf dem Sperrbildschirm und in der Nachrichtenzentrale angezeigt.

Die Funktion *Nicht stören* finden Sie in den *Einstellungen*. Dort können Sie im oberen Bereich bei *Manuell* ❶ die Funktion außerhalb des Zeitplans ein- und ausschalten. Die aktivierte Funktion wird durch ein spezielles Zeichen in der Symbolleiste angezeigt .

Die Einstellungen für die Funktion „Nicht stören".

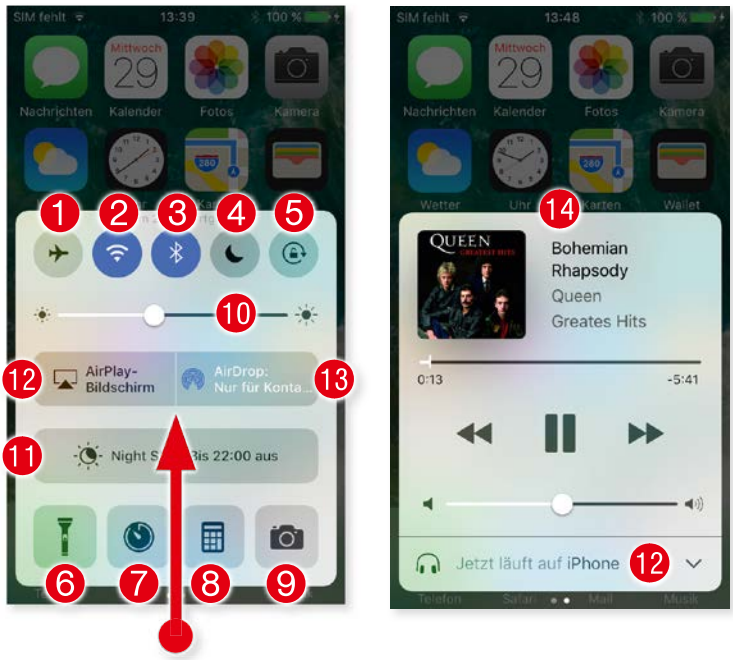
> **Nicht stören** kann auch im **Kontrollzentrum** manuell ein- und ausgeschaltet werden.

Bei der Option *Planmäßig* ❷ lässt sich der Zeitplan einstellen, nach dem die Funktion automatisch aktiviert und wieder deaktiviert werden soll. Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass bestimmte Anrufer immer durchgelassen werden, auch wenn *Nicht stören* eingeschaltet ist. Dazu müssen Sie bei *Anrufe zulassen* ❸ definieren, für welchen Personenkreis Sie immer erreichbar sind.

Besonders hartnäckige Anrufer können *Nicht stören* allerdings umgehen, wenn sie innerhalb von drei Minuten mehrmals anrufen. Wollen Sie auch solche Anrufer abblocken, dann sollten Sie die Option *Wiederholte Anrufe* ❹ ausschalten.

Das Kontrollzentrum

Das Kontrollzentrum wurde schon mehrmals erwähnt. Es ist eine zentrale Schnittstelle, die einen schnellen Zugriff auf einige der am häufigsten verwendeten Funktionen und Einstellungen bietet. Um z. B. Bluetooth ein- bzw. auszuschalten, müssen Sie sich nicht zu der App *Einstellungen* begeben, sondern können dies sehr schnell und bequem über das Kontrollzentrum tun.



Das Kontrollzentrum mit seinen zwei Seiten. Haben Sie HomeKit im Einsatz, würde noch eine dritte Seite dazu kommen.

Das Kontrollzentrum wird eingeblendet, wenn Sie außerhalb vom unteren Displayrand mit dem Finger nach oben wischen. Sie müssen das Wischen unbedingt außerhalb des Displays beginnen!

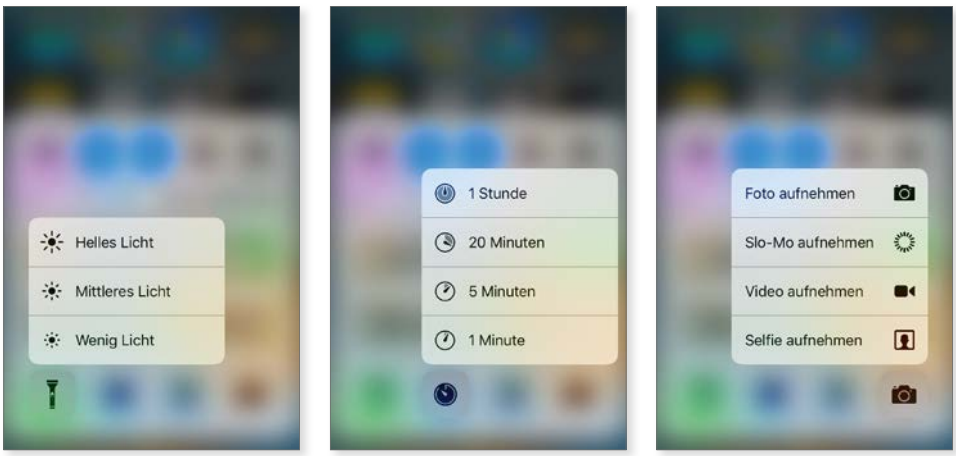
Da einige der Funktionen in anderen Kapiteln beschrieben werden, folgt hier nur eine Übersicht über die verschiedenen Tasten:

1. *Flugmodus* ein- oder ausschalten. Bei eingeschaltetem Flugmodus wird jegliche Kommunikation unterbunden.
2. *WLAN* ein- und auschalten
3. *Bluetooth* ein- und ausschalten

4. *Nicht stören* manuell ein- und ausschalten
5. *Rotationssperre:* Wenn Sie die Rotationssperre aktivieren, wird die Hochformat-Darstellung des iPhone fixiert. Wenn Sie es auf Querformat drehen, wird das Display also nicht neu ausgerichtet.
6. Das Blitzlicht als *Taschenlampe* verwenden
7. Die *Stoppuhr* öffnen
8. Den *Taschenrechner* aufrufen
9. Die *Kamera* öffnen
10. Die *Display-Helligkeit* steuern
11. *Night Shift* manuell ein- und ausschalten
12. Die *AirPlay*-Funktion für die Displaysynchronisation und die Audioausgabe ein- und ausschalten (siehe Kapitel 10 ab Seite 315)
13. *AirDrop* für den Datenaustausch zwischen Apple-Geräten (siehe Kapitel 10 ab Seite 311)
14. Das Kontrollzentrum hat zwei Seiten. Wenn Sie die erste Seite nach links wischen, gelangen Sie zur *Musiksteuerung*.

> **!** Um das Kontrollzentrum wieder zu schließen, brauchen Sie nur die Home-Taste am iPhone einmal drücken.

Wenn Sie ein iPhone 6s oder iPhone 7 besitzen, dann können Sie mithilfe der 3D Touch-Funktion direkt im Kontrollzentrum zusätzliche Optionen für die *Taschenlampe*, den *Timer*, den *Taschenrechner* und die *Kamera* aufrufen. Bei der Taschenlampe können Sie z. B. via 3D Touch die Helligkeit festlegen oder bei der Kamera sofort bestimmen, welche Art von Aufnahme Sie haben wollen.



3D Touch offenbart zusätzliche Optionen im Kontrollzentrum.

Querformat

Bei einigen Apps bekommen Sie durch das Drehen des iPhones ins Querformat Zusatzfunktionen, die es im Hochformat erst gar nicht gibt:

- *Aktien:* Wählen Sie einen Wert im Hochformat aus und drehen das Telefon. Schon erscheint der Chart der Aktie mit der Möglichkeit, die Zeitachse zu ändern.
- *Rechner:* Der simple Taschenrechner wird im Querformat mit vielen neuen Funktionen dargestellt.
- *Nachrichten:* Drehen Sie das iPhone, um handschriftliche Notizen erstellen zu können.

Daneben erscheinen folgende Apps der Plus-Modelle in einem zweispaltigen Design:

- Notizen (siehe Bildschirmfoto)
- Mail
- Aktien
- Einstellungen
- Nachrichten
- Sprachmemo
- Erinnerungen
- Kalender
- Homescreen: Ordner mit mehr als neun Apps
- Karten
- Kontakte

Noch mehr Zusatzfunktionen hält das Querformat bei den iPhone-Plus-Modellen bereit: Zwischenablage-Funktionen ❶, Formatierung ❷, Rückgängig machen ❸ und schließlich Cursorposition ändern ❹.

> **!** Die mehrspaltige Funktionalität bei den Plus-Modellen gibt es nicht, wenn der Anzeigezoom **Vergrößert** eingestellt ist (**Einstellungen –> Anzeige & Helligkeit –> Anzeigezoom**).

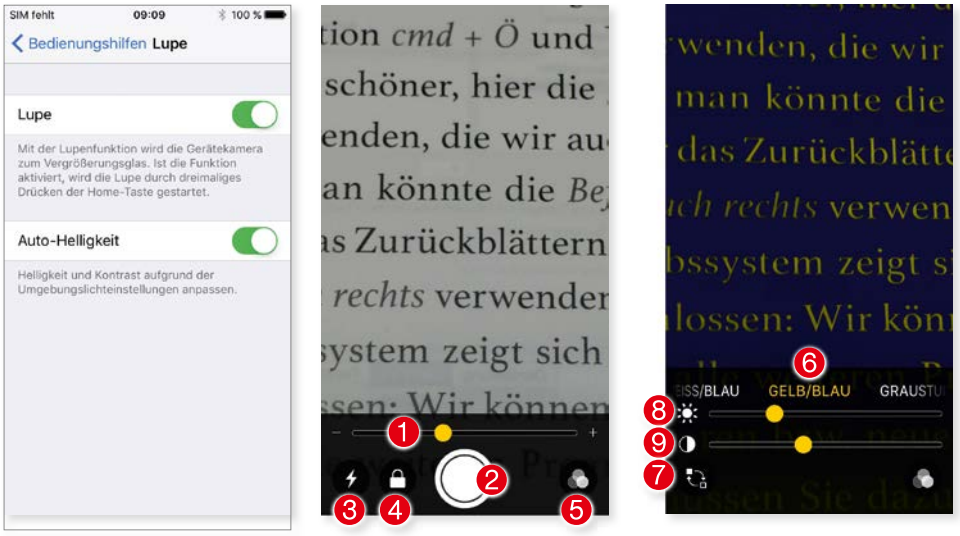
Bedienungshilfen

Das iPhone hat neben dem Kontrollzentrum noch weitere Gadgets, die Ihnen bei der Bedienung des Geräts helfen können. In den *Bedienungshilfen* finden sich Funktionen, die nicht nur für Personen mit Handicap nützlich sind. Eine davon haben Sie ja bereits kennengelernt, den 3D Touch. In diesem Abschnitt lernen Sie noch weitere Hilfen kennen, die Ihnen die Nutzung des iPhone erleichtern können.

> **!** Die Funktionen der Bedienungshilfen finden Sie unter **Einstellungen –> Allgemein –> Bedienungshilfen**.

Lupe

Eine völlig neue Funktion, die es erst seit iOS 10 gibt, ist die *Lupe*. Damit wird die Kamera des iPhone als Vergrößerungsglas zweckentfremdet. Bei aktivierter Funktion können Sie durch ein dreifaches kurzes Drücken der Home-Taste die Lupe einschalten. Dadurch wird automatisch die Kamera mit einem voreingestellten Zoomfaktor aktiviert. Und Sie können das iPhone z. B. zum Lesen von kleinen Texten verwenden.



Die „Lupe" ist hilfreich, um Text mit kleiner Schriftgröße zu lesen.

Die aktivierte Lupe bietet noch einige Einstellungen, mit denen Sie das Lesen an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können:

❶ Das ist der Schieberegler, mit dem Sie die Zoomstufe regulieren können.

❷ Die große Taste friert das aktuelle Bild ein, es macht also ein Standbild. Durch ein erneutes Drücken wird das Standbild wieder ausgeschaltet und Sie können das iPhone auf einen anderen Teil des Textes bewegen.

❸ Falls Sie mehr Licht benötigen, dann drücken Sie diese Taste. Damit wird der Blitz als Taschenlampe aktiviert, um somit die Umgebung auszuleuchten.

❹ Mit dem Schloss können Sie den Autofokus fixieren. Der Autofokus wird bei der geringsten Bewegung des iPhone immer wieder neu justiert, was bei längerer Verwendung der Lupe sehr nervig ist. Aus diesem Grund lässt er sich fixieren.

❺ Diese Taste wechselt zu den Filtereinstellungen der Lupe, die Sie im Screenshot rechts daneben sehen.

❻ Falls Ihnen die normale Darstellung zu wenig Farbkontrast bietet, können Sie auf eine andere Farbkombination umschalten, z. B. auf *Gelb/Blau* oder *Weiss/Blau*.

❼ Diese Taste wechselt die Farben des Farbkontrastes.

❽ Hiermit wird die Helligkeit reguliert.

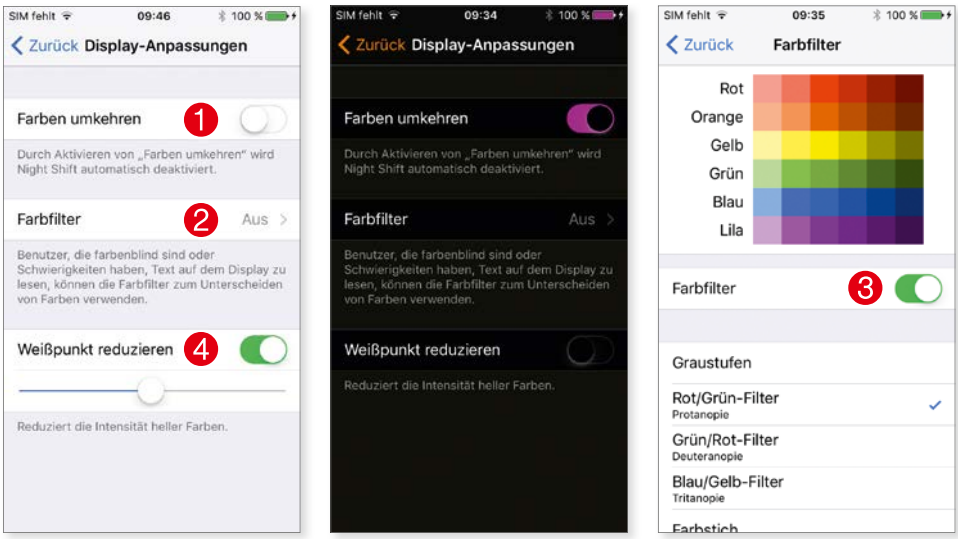
❾ Dieser Regler steuert den Kontrast.

! Um die Lupe wieder zu verlassen, reicht es, die **Home-Taste** des iPhone nur einmal zu drücken.

! Auch die Darstellung des iPhone-Bildschirms kann übrigens mittels der Zoom-Funktion vergrößert werden (**Einstellungen –> Allgemein –> Bedienungshilfen –> Zoom**).

Display-Anpassungen

Eine weitere Bedienungshilfe, die nützlich sein kann – besonders für Personen mit Sehschwäche –, sind die *Display-Anpassungen*. Dort können Sie nicht nur die komplette Darstellung der *Farben umkehren* ❶, sondern auch einen *Farbfilter* ❷ aktivieren.



Personen, die Probleme mit dem Farbensehen haben, können die Darstellung ändern.

Wenn der *Farbfilter* ❸ eingeschaltet ist, kann man z. B. eine Rot/Grün-Sehschwäche mit dem entsprechenden Filter ausgleichen. Die Farben Rot bzw. Grün werden dann durch andere Farben ersetzt.

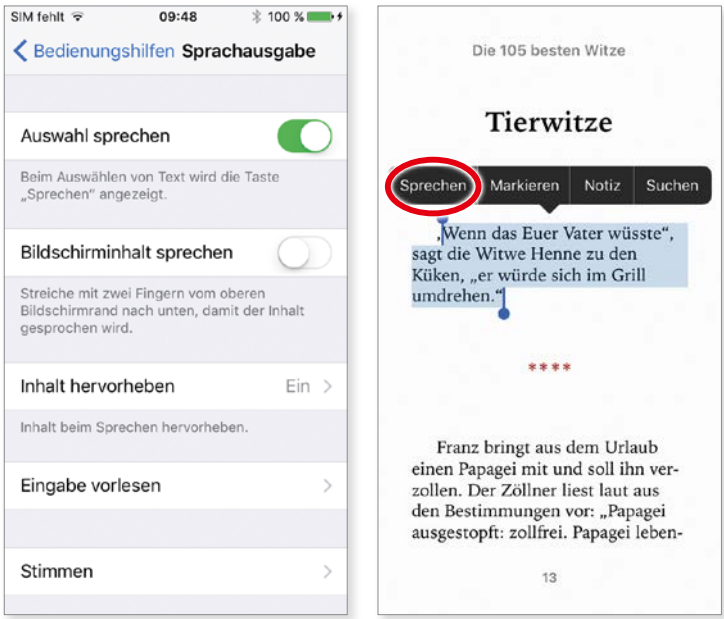
Als letzte Einstellung können Sie noch die Intensität von hellen Farben verändern, wenn Sie die Option *Weißpunkt reduzieren* ❹ einschalten. Wenn Sie dann den eingeblendeten Regler nach rechts verschieben, wird die Intensität reduziert. In den Bedienungshilfen finden sich noch zwei interessante Anpassungsmöglichkeiten: *Transparenz reduzieren* und *Farben abdunkeln*.

Links ist das Dock transparent und rechts daneben nicht mehr.

Sprachausgabe

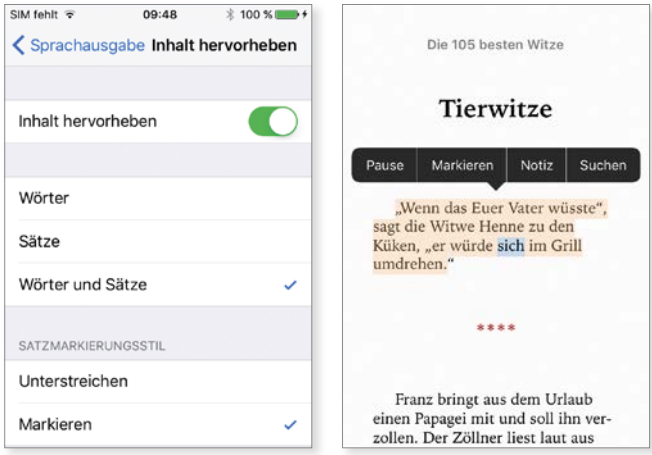
Die *Sprachausgabe* ist ebenfalls eine sehr nützliche Bedienungshilfe. Damit können Sie Texte vorlesen lassen. Dabei ist es egal, ob es ein E-Mail-Text oder eine Textpassage aus einem E-Book ist.

Um die Sprachausgabe zu nutzen, reicht es, die Option *Auswahl sprechen* einzuschalten. Wenn Sie anschließend z. B. einen Text in einem E-Book markieren, können Sie im Kontextmenü die Funktion *Sprechen* auswählen. Damit wird der markierte Text vorgelesen.



Markierte Textpassagen können vorgelesen werden. Aktivieren Sie zusätzlich „Bildschirminhalt sprechen", um das gesamte Display für die Sprachausgabe nutzen zu können.

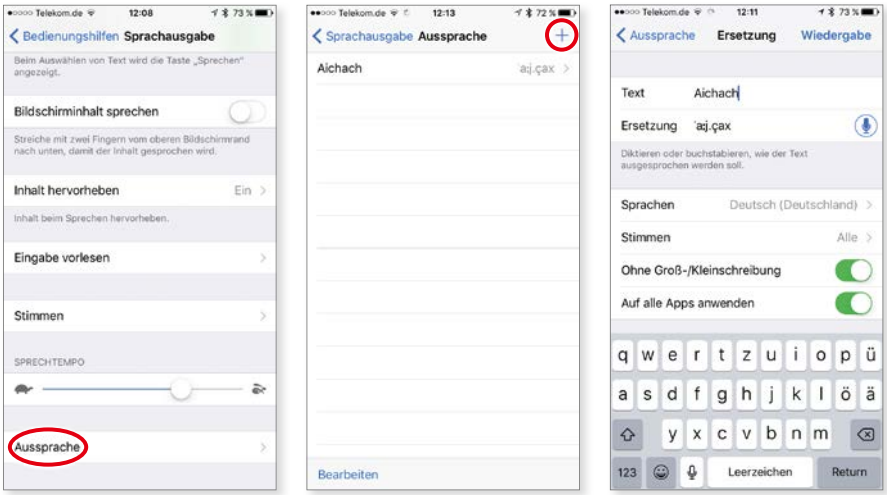
Während des Vorlesens können Sie auch noch zusätzlich die jeweiligen Wörter bzw. Sätze hervorheben lassen. Dazu müssen Sie die Option *Inhalt hervorheben* einschalten und anschließend bestimmen, was hervorgehoben und wie es hervorgehoben werden soll.



Der gesprochene Text wird nun während des Vorlesens markiert.

Da das iPhone nun mal kein Mensch ist, passiert es des Öfteren, dass einige Wörter falsch ausgesprochen werden – besonders dann, wenn im Text Fremdwörter aus anderen Sprachen vorkommen. Dem können Sie aber entgegenwirken, indem Sie bei *Aussprache* am Ende der Sprachausgabe-Einstellungen die problematischen Wörter hinterlegen.

Tippen Sie dort rechts oben auf das Plussymbol, und geben Sie anschließend das Wort im Feld *Text* ein. Im Feld *Ersetzung* direkt darunter lässt sich mit dem Mikrofonsymbol die Aussprache aufzeichnen. Das iPhone greift für die Aussprache auf die Datenbank von „Pronunciation Manual“ zurück und trägt die phonetischen Zeichen dafür ein. Das war’s schon! Wenn Sie noch weitere Wörter hinzufügen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.



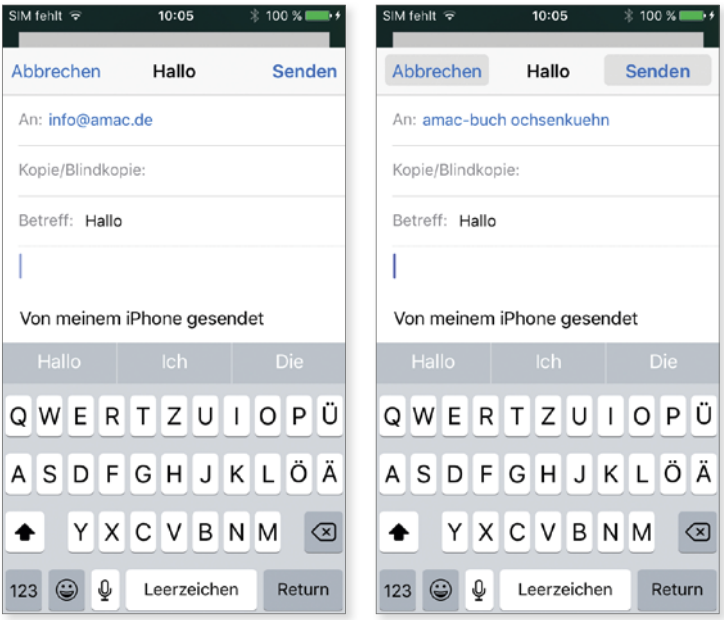
Die Aussprache von schwierigen Wörtern kann justiert werden.

Fetter Text

Wenn Ihnen die Schrift auf dem iPhone zu dünn ist, dann aktivieren Sie die Bedienungshilfe *Fetter Text*. Nach einem Neustart des iPhone wird dann die Schrift auf dem Display etwas dicker dargestellt.

Tastenformen

Eine wirklich hilfreiche Funktion ist *Tastenformen*. Manchmal ist es sehr schwer zu erkennen, was auf dem Display eine Taste ist oder nur einfacher Text. Bei aktivierter Funktion werden die Tasten speziell hervorgehoben und können somit viel leichter identifiziert werden.



Das linke Bild zeigt die Tasten „Abbrechen" und „Senden" in normaler Darstellung, während im rechten Bild die Tasten besser zu erkennen sind, nachdem „Tastenformen" aktiviert wurde.

Bewegung reduzieren

Diese Funktion in den Bedienungshilfen kann die Akkuleistung Ihres iPhone erhöhen. Damit wird der Parallaxeffekt des Hintergrunds bzw. der App-Symbole ausgeschaltet. Wenn Sie das iPhone kippen oder neigen, wird normalerweise die Perspektive des Hintergrunds auf dem Home-Bildschirm verändert. Somit

entsteht eine optische Täuschung, die die App-Symbole über dem Hintergrund „schweben“ lässt. Diese Funktion benötigt allerdings etwas mehr Akkuleistung. Falls Sie also Ihren Akku schonen wollen, aktivieren Sie die Funktion *Bewegung reduzieren*. Ist sie aktiv, werden auch Animationen in der Nachrichten-App unterdrückt.

Ein/Aus-Beschriftungen

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden bei den diversen Schaltern zusätzliche Symbole als Kennzeichnung für den Ein- und Aus-Zustand eingeblendet. Für „eingeschaltet“ wird ein senkrechter Strich und für „ausgeschaltet“ ein Kreis eingeblendet.

Die Schalter erhalten eine zusätzliche Kennzeichnung für ihren Zustand.

AssistiveTouch

Eine der besten Bedienungshilfen ist der *AssistiveTouch*. Dadurch können Sie viele Funktionen (z. B. das Öffnen des Kontrollzentrums oder die Rotationssperre) mit einem Fingertipp erreichen, ohne sich mühsam durch irgendwelche Menüs oder Einstellungen zu quälen.

Wenn Sie den *AssistiveTouch* einschalten, erhalten Sie auf dem Display ein zusätzliches Symbol in Form eines runden Buttons, der übrigens frei positioniert

werden kann. Wenn Sie ihn antippen, wird ein Menü geöffnet, das einige Standardfunktionen enthält. Ein einfaches Antippen führt die jeweilige Funktion aus, z. B. das Öffnen des Kontrollzentrums.

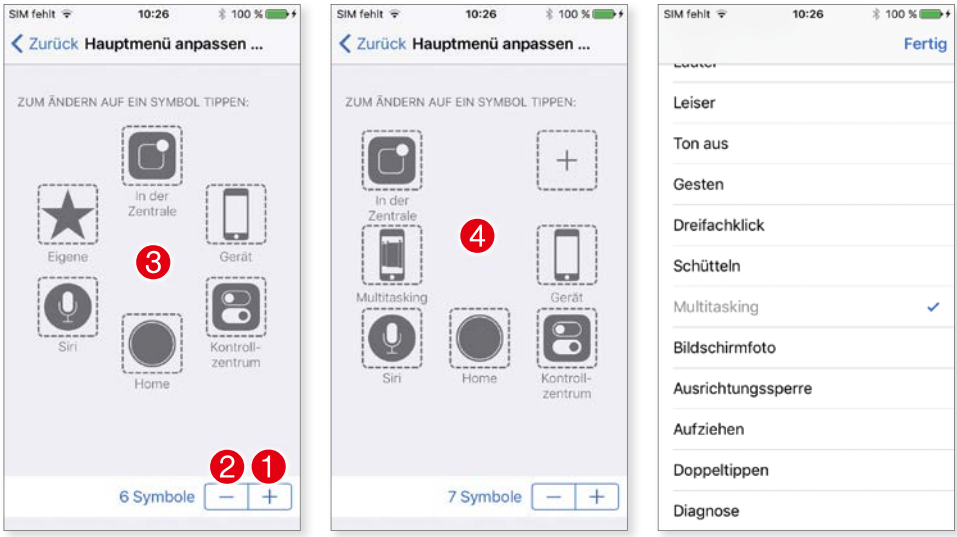
Das Menü von „AssistiveTouch" bietet schnellen Zugriff auf einige Standardfunktionen.

Das Beste an der Funktion ist aber, dass Sie zusätzliche Funktionen zum Menü hinzufügen bzw. auch nicht benötigte entfernen können. In den *Bedienungshilfen* bei *AssistiveTouch* können Sie das *Hauptmenü anpassen*. Tippen Sie rechts unten auf das Plussymbol ❶, um eine zusätzliche Funktion hinzuzufügen, bzw. auf das Minussymbol ❷, um etwas zu entfernen.

Sie können aber auch die vorhandenen Elemente austauschen. Dafür müssen Sie auf eines der Symbole ❸ tippen. Dadurch wird eine Liste geöffnet, in der Sie dann eine andere Funktion auswählen können ❹.

!

In der Funktion **Gerät** sind bereits viele Funktionen enthalten, wie z. B. **Lauter**, **Leiser**, **Ton aus** oder das Multitaskingmenü. Es ist also ratsam, diese Funktion zu AssistiveTouch hinzuzufügen. Dadurch ersparen Sie sich das Hinzufügen der einzelnen Funktionen.



Das Menü für „AssistiveTouch" können Sie Ihren eigenen Bedürfnissen entsprechend anpassen und erweitern.

AssistiveTouch kann minimal eine Funktion und maximal acht Funktionen enthalten. Um **AssistiveTouch** schnell aufzurufen, sollten Sie die **Bedienungshilfen –> Kurzbefehl** aufrufen. Damit können Sie durch **Dreifachtippen** auf die **Home-Taste** die Funktion ein- bzw. ausschalten.

Zum Widerrufen schütteln

Ihnen ist wahrscheinlich bekannt, dass man in fast allen Computerprogrammen (z. B. in Word) den letzten Arbeitsschritt rückgängig machen kann. Das iPhone besitzt auch eine solche Funktion. Damit sie auch funktioniert, muss *Zum Widerrufen schütteln* eingeschaltet sein. Wenn Sie nun den letzten Arbeitsschritt, z. B. die Texteingabe bei einer E-Mail, widerrufen wollen, müssen Sie Ihr iPhone nur etwas schütteln. Eine Sicherheitsabfrage gewährleistet, dass Sie nicht unabsichtlich etwas rückgängig machen.

Durch einfaches Schütteln kann der letzte Arbeitsschritt rückgängig gemacht werden.

LED-Blitz bei Hinweisen

Die letzte Bedienungshilfe, die hilfreich sein kann, ist das Aktivieren des Blitzes, wenn z. B. eine neue Nachricht oder E-Mail oder ein Anruf hereinkommt. Auf diese Weise werden Sie nicht nur akustisch, sondern auch visuell darauf aufmerksam gemacht. Der Blitz ist eine sehr gute Alternative und Ergänzung zum Vibrationsalarm. Natürlich sollten Sie dann darauf achten, Ihr iPhone immer mit dem Display nach unten abzulegen, da sich der Blitz auf der Rückseite befindet.

Einhandmodus (iPhone 6/6s und 7)

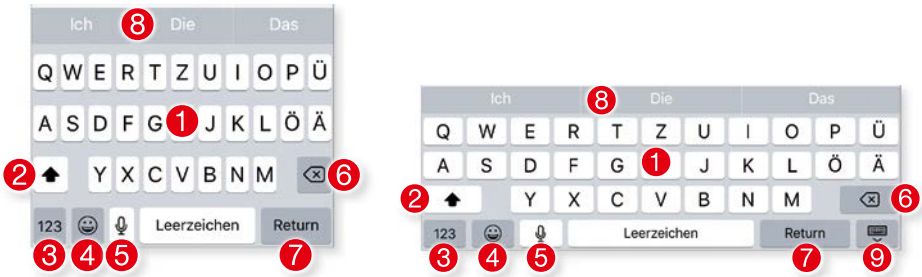
Damit Sie die größeren Displays beim iPhone 6/6s und 7 sowie den dazugehörigen Plus-Modellen bequem bedienen können, sollten Sie den *Einhandmodus* aktivieren. Durch *Doppeltippen* der *Home-Taste* werden die Icons nach unten geschoben und so sind obere Bildschirmfunktionen bequem mit dem Daumen erreichbar.

Tastatur

Wenn Sie das iPhone in die Hand nehmen, fragen Sie sich vielleicht, wie Sie etwas eintippen können, da das Gerät offensichtlich keine Tastatur besitzt. Das iPhone verwendet eine Bildschirmtastatur, die bei Bedarf eingeblendet wird. Dabei bietet die Tastatur einige zusätzliche Funktionen, um Ihnen die Texteingabe so leicht wie möglich zu machen.

Die Tasten

Die Tastatur wird automatisch eingeblendet, sobald eine Texteingabe erforderlich ist. Sie kann sowohl im Hochformat als auch im Querformat genutzt werden. Allerdings hat das Querformat den Vorteil, dass man die Tastatur vorübergehend ausblenden kann, um den vollständigen Bildschirm zu sehen. Ansonsten unterscheiden sich die beiden Tastaturen nicht.



Die Bildschirmtastatur im Hoch- und Querformat.

Die Tastatur hat einige spezielle Tasten:

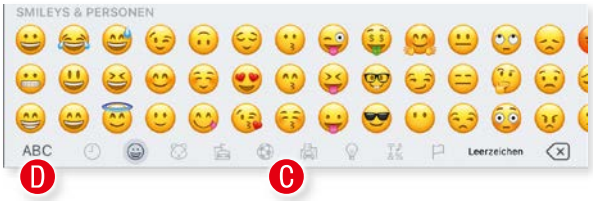
❶ Das ist der Hauptbereich der Tastatur, der die Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen für die Eingabe enthält.

❷ Das ist die *Shift*-Taste zum Umschalten auf die Großbuchstaben.

❸ Um die Ziffern und Sonderzeichen zu erreichen, wird diese Taste gebraucht. Damit werden im Hauptbereich der Tastatur andere Zeichen eingeblendet. Wenn Sie z. B. die Ziffern eingeblendet haben, können Sie die Sonderzeichen durch die Taste Ⓐ erreichen. Die Buchstaben erreichen Sie wieder, wenn Sie die Taste Ⓑ antippen.

Die Ziffern (oben) und die Sonderzeichen (unten).

❹ Mit dieser Taste lassen sich die Emojis einblenden. In der Emoji-Tastatur können Sie im unteren Bereich Ⓒ zwischen den verschiedenen Kategorien wechseln. Zur normalen Tastatur zurück kommen Sie mit der Taste Ⓓ.



Die Emoji-Tastatur.

❺ Das Mikrofon wird zum Diktieren verwendet. Damit müssen Sie den Text nicht mehr tippen, sondern können ihn ganz einfach diktieren. Der gesprochene Text wird automatisch in bearbeitbaren Text umgewandelt. Voraussetzung dafür ist, dass Sie unter *Einstellungen –> Allgemein –> Tastatur* die Diktierfunktion aktiviert haben und dass eine Internetverbindung per WLAN oder Mobilfunk besteht.

❻ Mit dieser Taste wird der Text links vom Cursor gelöscht. Die Taste heißt auch Backspace-Taste. Wenn Sie die Taste etwas länger drücken, wird nicht buchstaben- sondern wortweise nach links gelöscht.

❼ Die *Return*-Taste dürfte jedem bekannt sein: Mit ihr wird eine Zeilenschaltung eingefügt („Neue Zeile“).

❽ In diesem Bereich werden die Korrektur- und Textvorschläge für die Eingabe anzeigt. Mit dieser Funktion werden wir uns gleich anschließend beschäftigen.

❾ Diese Taste gibt es nur im Querformat. Damit lässt sich die Tastatur vorübergehend ausblenden. Um sie wieder sichtbar zu machen, müssen Sie nur den Textcursor wieder im Dokument platzieren. Ein einfacher Fingertipp auf das Display reicht dazu meistens aus.

!

Wenn Sie aus einem anderen Tastaturlayout nur ein Zeichen – z. B. das @-Zeichen – benötigen, dann können Sie das zeitsparender so durchführen: Sie tippen auf die Taste 123 und halten diese nun gedrückt. Ziehen Sie nun den Finger zum gewünschten Zeichen, und heben Sie jetzt erst den Finger vom Display. Sogleich wird das Zeichen erscheinen und Sie sind wieder im vorherigen Tastarlayout.

Sollten Ihnen die akustischen Rückmeldungen während des Eintippens nicht gefallen, dann können Sie sie unter *Einstellungen –> Töne –> Tastaturanschläge* deaktivieren.

Korrektur- und Textvorschläge

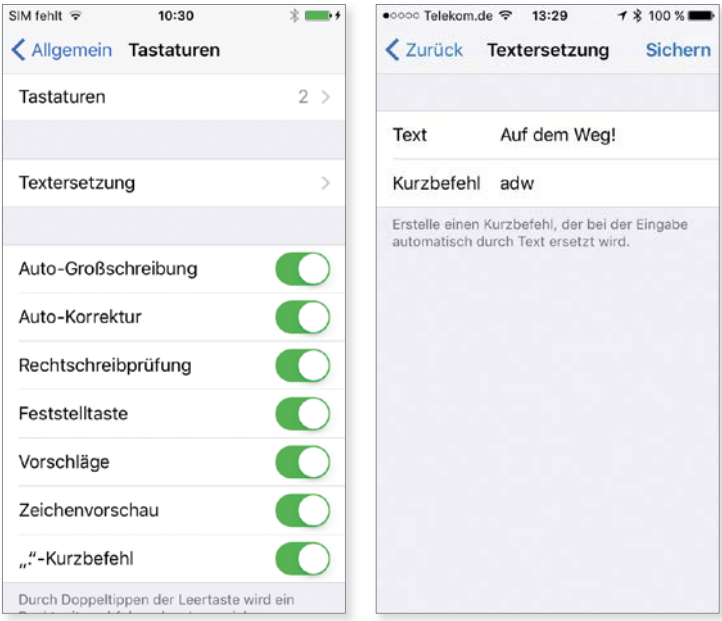
Um sich die Texteingabe auf dem iPhone zu erleichtern, können Sie die Leiste mit den Korrektur- und Textvorschlägen verwenden. Die graue Leiste oberhalb der Tastatur zeigt während der Eingabe drei Vorschläge an. Dabei handelt es sich nicht nur um Korrekturvorschläge, sondern auch um Wortvorschläge. Anhand der Eingabe der ersten paar Buchstaben eines Wortes kann das System eine Vermutung über das benötigte Wort anstellen. Wenn Sie z. B. nur die Buchstaben „Fran“ eintippen, weil Sie „Frankfurt“ haben wollen, wird in der Leiste bereits das vollständige Wort angezeigt. Sie müssen es nur noch antippen ❶, um es zu vervollständigen. Es ist also meistens nicht nötig, das ganze Wort manuell einzugeben. Auf diese Weise können Sie die Texteingabe erheblich beschleunigen.

Die Leiste zeigt auch Korrekturvorschläge an, wenn Sie sich z. B. vertippt haben. In der Mitte wird das möglicherweise korrekte Wort in Blau angezeigt ❷. Die blaue Kennzeichnung bedeutet, dass Sie nur die Leertaste drücken müssen, um das falsche Wort durch das korrekte zu ersetzen.

Die Korrekturleiste zeigt Vorschläge und Rechtschreibkorrekturen an. Halten Sie den Finger ca. 1. Sekunde auf das Emoji-Icon, um die Vorschlagszeile einzuschalten.

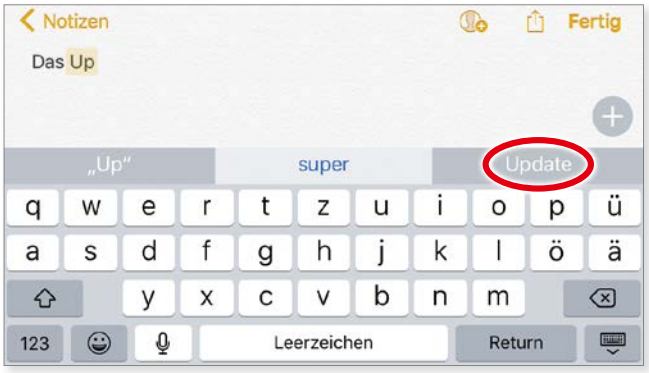
Um eine automatische Korrektur zu verhindern, können Sie den linken Bereich ❸ antippen. Damit wird das Wort so übernommen, wie Sie es eingetippt haben.

Die automatischen Vorschläge und Korrekturen können auch etwas nervig sein, besonders, wenn bei der Korrektur ein richtiges Wort durch ein falsches ersetzt wird. Aus diesem Grund lassen sich die Funktionen der Leiste auch ausschalten. Dazu müssen Sie die *Einstellungen* öffnen und dort *Allgemein –> Tastatur* aufrufen. Dort lassen sich die Funktionen der Korrekturleiste einzeln abschalten, z. B. die *Rechtschreibprüfung* oder die *Auto-Korrektur*. Sogar die *Vorschläge* können ausgeschaltet werden.



Die automatischen Korrekturfunktionen bei der Texteingabe können einzeln ein- und ausgeschaltet werden (links). Da Sie wohl ebenso wie ich, häufig Floskeln verwenden, können Sie diese im Bereich „Textersetzung“ definieren (rechts).

Eine Neuerung bei den Korrekturen ist die Erkennung der Sprache für die Vorschläge. Wenn Sie also einen Text eintippen, der auch englische Wörter enthält, dann wird in der Korrekturleiste nicht nur ein deutscher Vorschlag angezeigt, sondern zudem ein englischer.



Die Korrekturleiste zeigt auch fremdsprachige Vorschläge an.

iOS 10 hat noch eine Neuerung in Bezug auf die Texteingabe und die Korrekturleiste zu bieten. Wenn Sie z. B. in der Nachrichten-App ein Wort eintippen und es dafür ein entsprechendes Emoji gibt, dann können Sie das getippte Wort

über die Korrekturleiste durch das Emoji austauschen lassen. Der manuelle Wechsel zur Emoji-Tastatur entfällt dadurch.

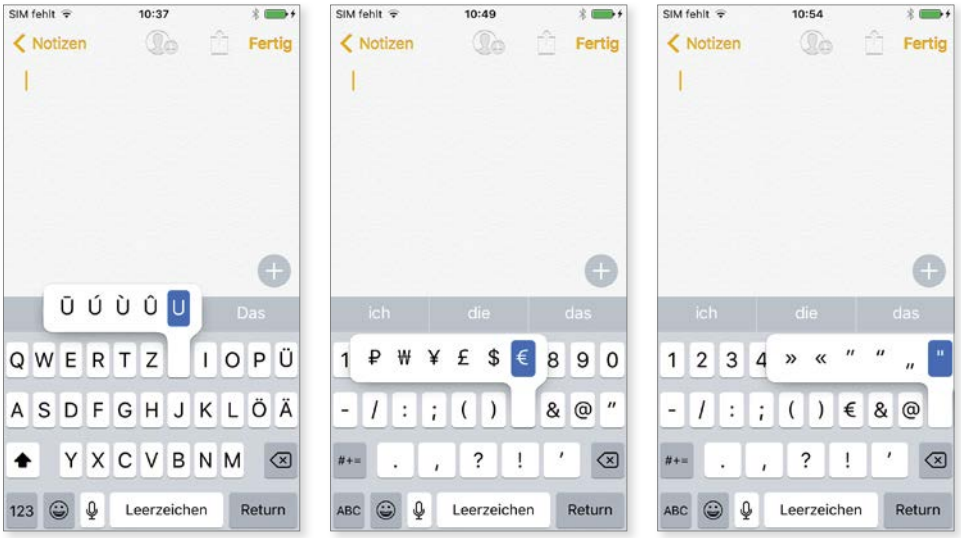
Bilder sagen oft mehr als tausend Worte.

Was aber bedeutet im Bereich **Textersetzung** die Option **„.“-Kurzbefehl**? Nun, ganz einfach: Nach einem Satz kommt normalerweise ein Punkt. Ist diese Funktion eingeschaltet, dann können Sie den Satzpunkt auch dadurch erzeugen, dass Sie zweimal hintereinander das Leerzeichen eingeben. Dadurch wird zuerst der Punkt gesetzt und dann direkt dahinter eben ein Leerschritt, bevor es mit dem nächsten Satz weitergeht.

Mehrfache Zeichenbelegung (Zeichenvorschau)

Neben der speziellen Tastatur mit den Sonderzeichen gibt es noch zusätzliche Sonderzeichen, besonders Akzentzeichen, die Sie über die Tastatur eingeben können. Für viele Buchstaben gibt es Akzentzeichen, die auf den ersten Blick auf der iPhone-Tastatur nicht sichtbar sind. Wenn Sie z. B. den Buchstaben „U“ mit einem Zirkumflex benötigen (Û), werden Sie diesen Buchstaben nicht auf der Tastatur sehen. Erst wenn Sie das U etwas länger gedrückt halten, klappt ein Kontextmenü auf, in dem alle Variationen des Buchstabens aufgelistet sind. Sie müssen nun nur noch den gewünschten Buchstaben auswählen.

Das Kontextmenü mit den alternativen Zeichen gibt es aber nicht nur für die Buchstaben. Wenn Sie z. B. das Pfundsymbol (£) benötigen, müssen Sie das Eurosymbol etwas länger antippen. Im Kontextmenü finden Sie dann die anderen Währungssymbole. Das Prozentzeichen enthält das Promillezeichen; oder öffnen Sie mal das Anführungszeichen: Dort finden Sie alle anderen Variationen von An- und Abführungen.

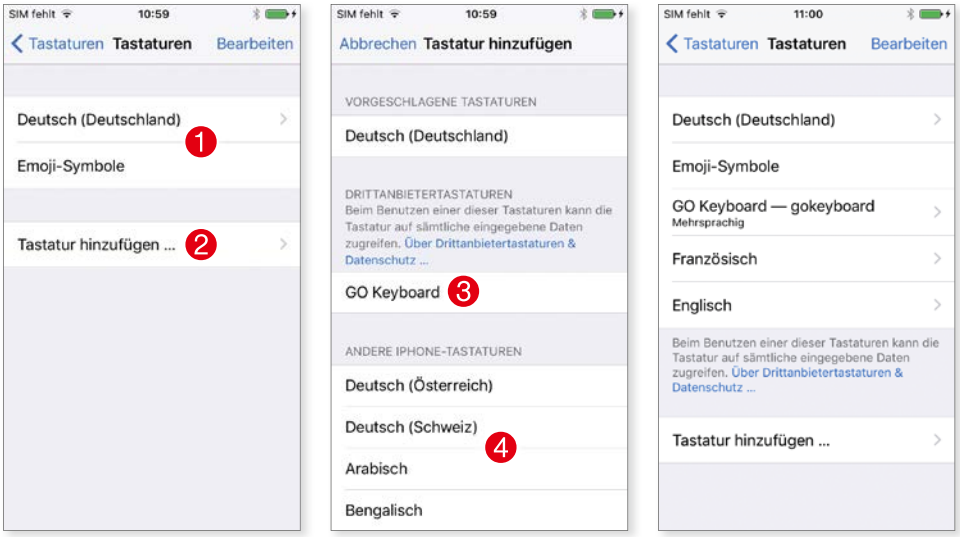


Über das Kontextmenü erreichen Sie die anderen Variationen des jeweiligen Zeichens.

Andere und fremdsprachige Tastaturen

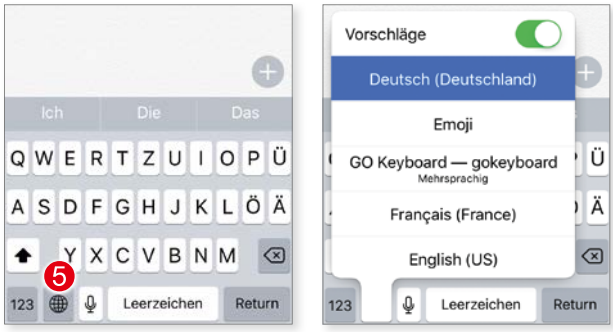
Wenn Sie nicht nur mit deutschem Text arbeiten, sondern auch zwischendrin eine englische oder französische Tastatur benötigen, ist das am iPhone kein Problem. Sie können nämlich noch zusätzliche Tastaturlayouts für Fremdsprachen einblenden. Außerdem ist es seit iOS 9 möglich, beliebige Tastaturlayouts von anderen Herstellern zu installieren. Der App Store bietet eine ganze Fülle von zusätzlichen Tastaturen.

Für zusätzliche Tastaturen müssen Sie *Einstellungen –> Allgemein –> Tastatur –> Tastaturen* öffnen. Dort sehen Sie im oberen Bereich ❶ die bereits aktivierten Tastaturlayouts. Wenn Sie auf *Tastatur hinzufügen* ❷ tippen, können Sie noch weitere Tastaturlayouts verwenden, eben auch die von anderen Herstellern ❸, die Sie zuvor im App Store erworben haben. Die fremdsprachigen Tastaturen finden Sie im unteren Bereich ❹.



Für die Texteingabe können noch zusätzliche Tastaturlayouts verwendet werden.

Wie erreicht man nun die anderen Tastaturen bei der Texteingabe? Sobald Sie eine zusätzliche Tastatur verwenden, wird bei der Texteingabe das Symbol einer Weltkugel eingeblendet ❺. Wenn Sie dieses Symbol etwas länger drücken, wird das Kontextmenü geöffnet, in dem nun alle aktivierten Tastaturen aufgelistet sind und ausgewählt werden können.



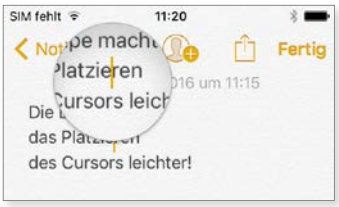
Über die Weltkugel wechseln Sie zwischen den Tastaturen.

Textlupe

Bei der Texteingabe kommt es öfter vor, dass Sie ein Wort austauschen oder einen Satz ergänzen wollen. Dazu müssen Sie den Textcursor an die entsprechende Stelle platzieren. Da aber die Tastatur des iPhone keine Cursortasten hat, müssen Sie auf eine andere Methode ausweichen. Zwar kann man mit einem einfachen Fingertippen den Cursor platzieren, dazu müssen Sie allerdings sehr

treffsicher sein. Besser ist es, mit der Textlupe zu arbeiten. Mit ihrer Hilfe lässt sich der Cursor zielgenau platzieren.

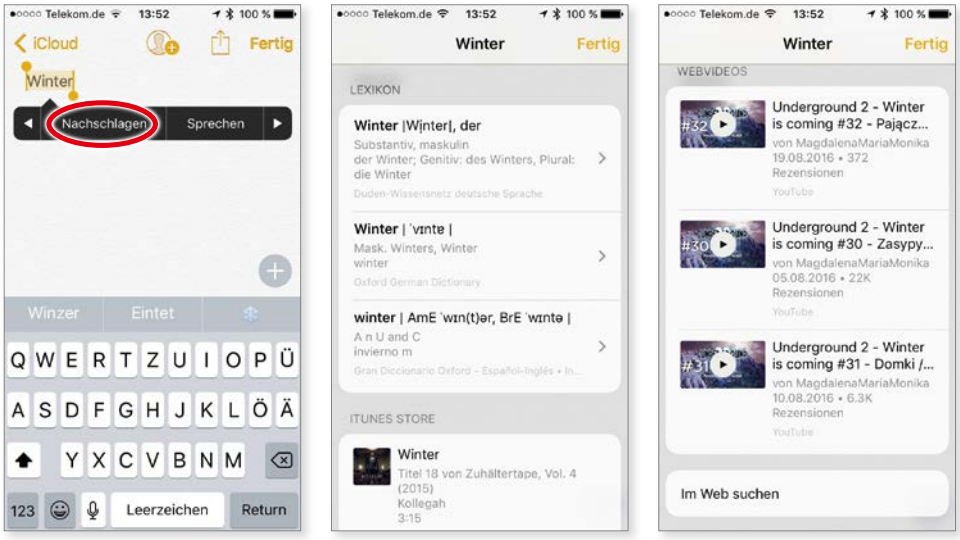
Die Textlupe erhalten Sie, wenn Sie den Finger etwas länger auf den Text legen. In einem kleinen Fenster sehen Sie nun eine vergrößerte Darstellung des Textes inklusive des Cursors. Nun müssen Sie mit dem Finger nur die Lupe bzw. den Textcursor an die gewünschte Stelle verschieben. Sobald Sie den Finger vom Display nehmen, wird die Lupe wieder ausgeblendet und der Cursor platziert.



Mithilfe der Lupe lässt sich der Textcursor exakt platzieren.

Nachschlagen

In sehr vielen Apps kann man durch doppeltes Antippen ein Wort markieren. Sobald das getan ist, erscheint ein Kontextmenü. In ihm können Sie nach rechts blättern und werden den Begriff *Nachschlagen* finden.



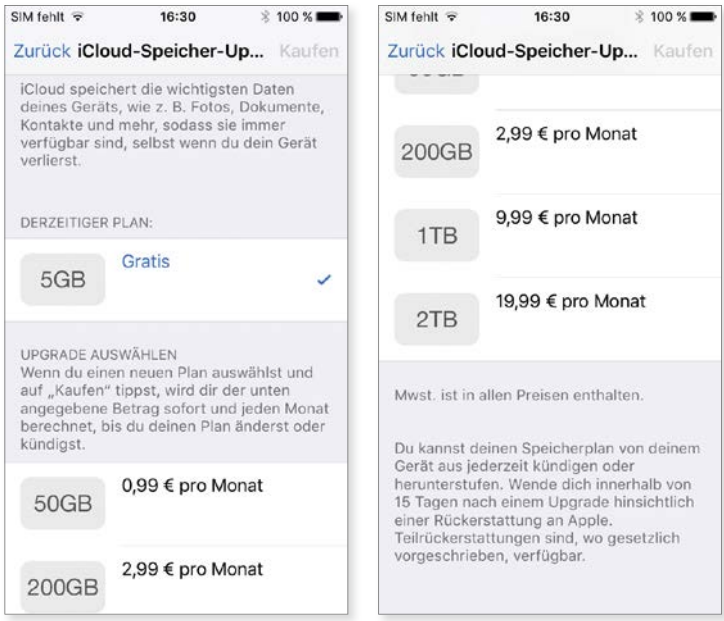
Die Funktion „Nachschlagen" ist ziemlich pfiffig und zeigt Ihnen neben dem Lexikon-Eintrag auch Fundstellen aus dem Internet an. Wenn Sie an das untere Ende scrollen, können Sie die Suche im Web weiterführen.

iCloud

Apple bietet seit Herbst 2011 einen Cloud-Dienst mit dem Namen *iCloud* an. Dieser Dienst steht jedem iPhone-, iPad-, Mac- oder Windows-Anwender kostenlos zur Verfügung. Der iCloud-Account umfasst 5 GByte kostenlosen Speicherplatz für Mails, Dokumente und Backups. Die gekauften Musiktitel, Apps, Bücher und TV-Sendungen werden nicht auf den Account angerechnet. Er reicht also aus, um eine ganze Menge Bilder, Videos, E-Mails und Dokumente in der Cloud zu speichern. Bei Bedarf kann zusätzlich kostenpflichtiger Speicher erworben werden, der zu den kostenfreien 5 GByte hinzugefügt wird.

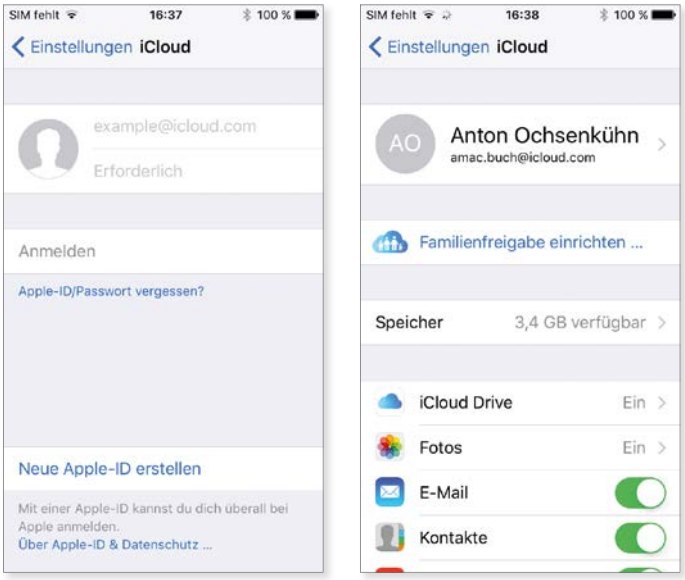
Die Konditionen sehen zur Zeit (Stand: September 2016) so aus:

5 GByte	= kostenlos
zusätzliche 50 GByte	= € 0,99 pro Monat
zusätzliche 200 GByte	= € 2,99 pro Monat
zusätzliche 1 TByte	= € 9,99 pro Monat
zusätzliche 2 TByte	= € 19,99 pro Monat



Zusätzlicher Speicherplatz für iCloud ist nicht kostenlos.

Voraussetzung für iCloud ist eine gültige Apple-ID. Wenn Sie eine besitzen, müssen Sie sich damit in den *Einstellung* bei *iCloud* anmelden. Nach erfolgreicher Aktivierung von iCloud lassen sich die einzelnen Funktionen aktivieren.



Der Zugang zu iCloud ist sehr schnell eingerichtet, wenn Sie Ihre Apple-ID angeben.

Da das Thema iCloud sehr umfangreich ist und den Rahmen dieses Buches sprengen würde, empfehle ich Ihnen das Buch „Apple-ID & iCloud“. In diesem Buch wird ausführlich über die Vorzüge, Möglichkeiten und Einstellungen der Apple-ID und iCloud berichtet.

„Apple-ID & iCloud“ (ISBN 978-3-95431-034-0), € 16,95 erschienen bei amac-buch Verlag.